

Band 34 der „Fitterkiste“ erscheint

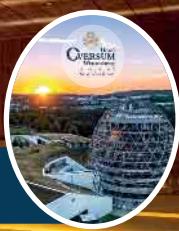


v.l.n.r.: Bürgermeister Michael Beckmann, Rainer Braun (Redaktionsleiter HGV), Thorsten Gerstgarbe (Pressewart HGV), Dr. Friedrich Opes (1. Vorsitzender HGV) und Bernd Schmitt (Kassenwart HGV) bei der Vorstellung der Jubiläumsausgabe der Fitterkiste. Foto: Stadt Winterberg
Bericht auf Seite 3

**KUR-
APOTHEKE**

APOTHEKER FÜR OFFIZIN-PHARMAZIE JENS ASMUS e.K.
59955 Winterberg, Poststraße 1
Fax 9295050 Tel. (02981) **9295 00**
www.kur-apotheke-winterberg.de

„Schwitzen im Ei“
Lange Saunanacht im OVERSUM
21.11. und 19.12.2025, 16.01.2026,
jeweils von 19:30 bis 23:30 Uhr



• Schwimmen im Außenbecken und Whirlpoolbereich
• Verschiedene Erlebnisaufgölse bis 23:30 Uhr
• Alles FKK
• Wellness Bistro mit Snacks & Drinks
• Massage-Angebote

20 Euro
pro Person (inkl. Handtücher)

Hotel Oversum
Am Kurpark 6
59955 Winterberg ·
Tel. 02981 / 92955-0
www.oversum-vitalresort.de

Pelletheizung oder Kaminofen?

Ratgeber Heizsysteme



Holzpellets gelten als klimafreundliche Alternative zu Öl und Gas. Doch wer auf diesen erneuerbaren Energieträger umsteigen will, steht vor einer grundsätzlichen Entscheidung: Soll das Haus mit einer Zentralheizung versorgt werden - oder reicht ein Kaminofen im Wohnraum? Beide Pelletanlagen nutzen denselben Energieträger, wenngleich auf der Basis unterschiedlicher Konzepte.

Eine Pelletheizung ist eine vollwertige Zentralheizung. Sie kann alleine das ganze Haus mit Wärme versorgen und bei Bedarf auch Warmwasser erzeugen. Die Anlage wird automatisch mit Pellets beschickt,

die aus einem separaten Lagerraum oder einem Sacksilo kommen. Technik und Komfort entsprechen dabei modernen Öl- oder Gasheizungen - inklusive automatischer Steuerung, Heizkurve und Wetterfühler. Wer eine fossile Heizung ersetzt, kann für die Umstellung staatliche Zu- schüsse beantragen. Pelletheizungen gelten als dauerhaft zuverlässige Lösung für Ein- und Mehrfamilienhäuser, auch wenn der Wärmebedarf hoch ist. Es gibt sie auch mit Brennwertfunktion. Anders arbeitet ein Pelletkaminofen: Er wird meist im Wohnbereich aufgestellt und heizt nur den Raum, in dem er steht. Viele Modelle werden manuell mit Pellets aus handlichen Säcken befüllt. Das ist praktischer und sauberer als das sonst übliche Scheitholz. Für gut gedämmte Neubauten kann ein Pelletofen unter Umständen ausreichen, wenn er ins zentrale Heizsystem eingebunden ist, in das auch eine Solaranlage oder eine Luft-Luft-

Wärmepumpe einspeisen. In den meisten Fällen wird er allerdings als Zusatzheizung oder als Wärmequelle für die Übergangszeit eingesetzt.

„Wer über einen Heizungstausch nachdenkt, sollte vor allem langfristig planen“, empfiehlt Martin Bentele vom Deutschen Pelletinstitut (DEPI). „Eine moderne Pelletheizung lässt sich in die be-

stehende Haustechnik integrieren und bietet dauerhaft Komfort, Versorgungssicherheit und klimafreundliche Wärme.“

Welche Lösung zur eigenen Wohnsituation passt, klärt sich am besten in einem Beratungsgepräch mit einem Fachbetrieb.

Quelle: Deutsches Pelletinstitut GmbH



Fotos: Deutsches Pelletinstitut GmbH

**ZUKUNFTSSICHERE
WÄRMEPUMPEN**

**SICHERN SIE SICH NOCH
DIE HÖCHSTE FÖRDERUNG
ALLER ZEITEN !**

**BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG
WIR BERATEN SIE GERNE!**

SERVICE ZU DEN FÖRDERPROGRAMMEN: WIR MACHEN DAS FÜR SIE - VON A bis Z !

59955 Winterberg • Lamfert 11 • Tel 02981-92520 • www.santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

KfW* Finanzierung ab 0,01% effektiver Jahreszins

BIS ZU 70% FÖRDERUNG

* über Ihre Hausbank, erforderliche Projektbeschreibung durch uns.

Heimat- und Geschichtsverein präsentiert „De Fitterkiste“

Der Heimat- und Geschichtsverein Winterberg stellt zum 40-jährigen Vereinsjubiläum Band 34 seiner Jahresschrift „De Fitterkiste“ vor. Bürgermeister Michael Beckmann empfing Vertreter des Vereins wieder persönlich zur Präsentation im Rathaus.

Anlässlich des Vereinsjubiläums ist das Jahrbuch umfangreicher ausgefallen, sodass der Leser noch tiefer in die Geschichte Winterbergs und seiner Bewohner eintauchen kann. Gleich mehrere Artikel befassen sich mit Kriegsereignissen in unserer Stadt und ihren Dörfern. Der erste Siedler in Langewiese wird präsentiert und Leser aus Silbach können einiges über die Anfänge ihres Dorfes erfahren. Neben weiteren spannenden Abhandlungen wird auch die Geheimsprache der Winterberger Handelsmänner vorgestellt, welche mittler-weile als immaterielles Kulturerbe anerkannt worden ist. Auch eine Sage aus dem oberen Sauerland wird wieder zum Besten gegeben. In der Jahreswetterbilanz kann nachgelesen werden, wie das Wetter des Jahres 2024 in Winterberg und seinen Dörfern wirklich gewesen ist.

„De Fitterkiste“ steht nicht nur bei Heimatfreunden hoch im Kurs. Das Jahrbuch ist besonders zu Weihnachten ein Geschenk für jeden, der mit Winterberg verbunden ist.



v.l.n.r.: Bürgermeister Michael Beckmann, Rainer Braun (Redaktionsleiter HGV), Thorsten Gerstgarbe (Pressewart HGV), Dr. Friedrich Opes (1. Vorsitzender HGV) und Bernd Schmitt (Kassenwart HGV) bei der Vorstellung der Jubiläumsausgabe der Fitterkiste.

Mitgliederversammlung und Jubiläumsfeier

Die jährliche Mitgliederversammlung des Heimat- und Geschichtsvereins Winterberg e.V. findet am **Donnerstag, 20. November, um 18 Uhr im Schützentreff (Am Postteich 9)** statt.

Der Vorsitzende des Sauerländer Heimatbundes, Michael Kronauge, wird bei der sich anschließenden Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen des Winterberger Heimat- und Geschichtsvereins einen Festvortrag halten.

Die neue Fitterkiste ist an diesem Abend wieder zum Vorzugspreis erhältlich. Danach kann „De Fitterkiste“ in folgenden Verkaufsstellen erworben werden.

Winterberg: Buchhandlung Wortsreich, Untere Pforte 4 (Neue Mitte); Lottoannahmestelle, Am Waltenberg 27; Bäckerei Gerke, Hauptstr. 21.

Langewiese: Bäckerei Gerke, Bundesstr. 19.

Siedlinghausen: Kiosk Moment-Mal, Weberstr. 6.

Grönebach: Ewald Stahlschmidt, Westernau 6.

Verkehrsbüros in *Niedersfeld, Neuastenberg* und *Züschen*

joy to the world Weihnachtskonzerte Singing Circle



13. Dezember 2025

17.00 Uhr

St. Antonius Kirche, Titmaringhausen

und

26. Dezember 2025

17.00 Uhr

St. Jakobus Kirche, Winterberg

Eintritt frei

Von Herzen dankbar für jede Spende

rundblick
HOCHSAUERLAND

**GEMEINDE-
LEBEN**
ONLINE:

**RUNDBlick-
HOCHSAUERLAND.DE**



Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert



Rathaus-winterberg.de / Menü:
Seniorenbeirat-Redaktion:
walter.hoffmann49@gmx.de

Übergang in die Rente - Es beginnt etwas Neues!

Übergang in die Rente - Es beginnt etwas Neues!

Die Rente ist in Sicht. Raus aus dem Berufsalltag und Zeit haben für das, was man immer schon tun wollte. Morgens länger schlafen können, Hobbys pflegen, mehr mit der Familie unternehmen oder sich einen Reisewunsch erfüllen. Es beginnt etwas Neues. Freuen Sie sich auf eine Zeit, die Sie selbst gestalten können! Vielleicht macht sich aber auch ein unbehagliches Gefühl bemerkbar: **Es endet eine Lebensphase und damit ein Alltag, der über viele Jahre hinweg das Leben be-**

stimmt hat.

Sie haben die Gestaltung der neuen Lebensphase in der Hand. Spielen Sie einfach mal in Gedanken durch, wie Sie sich das Leben im Ruhestand vorstellen und was Sie vielleicht jetzt schon angehen können. Manche können über ihr gesetzliches Renteneintrittsalter hinaus arbeiten. Das Bundeskabinett hat ab dem 01. Januar 2026 die sogenannte >Aktivrente< beschlossen (Zuverdienst von monatlich 2.000 Euro steuerfrei). Das ist durchaus positiv, wenn man sich gesund fühlt, da ältere Fachkräfte benötigt werden. Andere

müssen weitermachen, weil die Rente nicht reicht. Doch vielleicht möchten Sie nach vielen beruflich eingebundenen Jahren das >Renterleben< einfach genießen und >Ruhe< haben. Denken Sie dennoch darüber nach, womit Sie sich im Rentenalter beschäftigen und den Alltag füllen möchten, dann bieten wir Ihnen vom Seniorenbeirat diese >Mitmach-Möglichkeiten< an. **Sie werden gebraucht! Überlegen Sie sich, wo Sie Ihre Erfahrungen, Talente und Fertigkeiten einbringen können und möchten: Beispielsweise bei der Mitarbeit in einem Arbeits-**

kreis, beim >Repair Cafè< oder in der Initiative >Winterberger KlimaZukunft<. Vielleicht finden Sie bei uns eine passende neue Aufgabe - besonders die >Jung-Senioren<. **Ein Ehrenamt ist eine Option, aktiv zu bleiben und >unter Menschen< zu kommen.** Studien belegen zudem: **Wer aktiv bleibt, stärkt die Gesundheit!** Sprechen Sie uns an, die Arbeitskreisleiter/innen oder melden Sie sich bei mir unter der Rufnummer: 02981 9255814! Mit besten Grüßen und eine gute Zeit wünscht Ihnen
Walter Hoffmann

Der Arzt im Ruhestand meint

Von Toten lernen, ist für uns Ärzte selbstverständlich, sei es im Anatomiesaal, von den Berichten der Pathologen oder durch statistische Analysen. Die Listen, die Todesursachen sammeln, bergen beispielsweise viele für die Lebenden wertvolle Erkenntnisse. Warum stehen in dem einen Land die Herz-Kreislauferkrankheiten an erster Stelle, in dem anderen der Krebs? Warum gibt es in der einen Stadt so viele Unfallopfer, in der anderen auffallend viele Suizide? Tun wir

nicht genug zur Vorbeugung gegen die Infektionskrankheit, deren Kurve in den letzten Jahren steil nach oben zeigt?

Umgekehrte Verläufe können den Wert von Vorsorgemaßnahmen bestätigen und Mut machen. Manchmal lohnt allerdings ein zweiter oder dritter Blick oder der Vergleich mit einer anderen Quelle, um nicht in eine Falle zu tappen. Die Zuordnung kann nämlich schwierig sein und folgt möglicherweise auch eigenen Interessen. Ist der Herr X

tatsächlich an Nierenversagen verstorben? Letztendlich ja. Trotzdem greift das zu kurz. Das ist ja nicht einfach so passiert, starke Medikamente haben die Nieren zerstört. Aber ohne den Lungenkrebs wären die Medikamente gar nicht verordnet worden, also war der Übeltäter? Sagt die Pharmaindustrie und wäscht ihre Hände in Unschuld.

Doch der Arzt, der den Husten auf die leichte Schulter genommen hat? Ja, genau! Nicht zu

vergessen die Tabakwerbung! Richtig, da gab es doch schon Prozesse. Das Zigarettenrauchen bei Herrn X? Nein, der hatte doch schon von klein auf geraucht, oder?

Was nun? Rauchen? Krebs? Medikamente? Nieren? Und wer Herzstillstand sagt, hat auch nicht ganz Unrecht. Jedenfalls ein Danklied an die Toten, in das manch eine gesunde Niere, manch ein genesenes Herz und bestimmt manch ein Exraucher einstimmen kann.

Impfen - mit Sicherheit

Warum gezielte Vorsorge unser Leben schützen kann

Ein kleiner Piks, und schon ist man vor so mancher Krankheit geschützt. Denn Gesundheitsvorsorge kann so einfach sein. Hier eine kleine gedankliche >Auffrischung< für die bevorstehende Husten- und Schnupfenzeit. Eine Studie belegt: **Beim Thema Impfen führen die Deutschen im europäischen**

Vergleich die Statistik der >Impfmüden< leider an. Bei der jährlichen Covid-19-Vorsorge beispielsweise gehen gerade knapp 16 Prozent der über 60-Jährigen zur Auffrischungsimpfung. Die jährliche Grippeimpfung lassen sich nur 38 Prozent der Personen ab 60 Jahren verabreichen. Für den Personen-

kreis der über 75-Jährigen wird auch eine Impfung gegen RSV (STIKO) empfohlen, da ab diesem Alter bei einer Lungenkrankung mit einem sehr schweren Verlauf zu rechnen ist. Für Personen ab 60 Jahren mit schweren chronischen Erkrankungen sowie Personen, die in Pflegeheimen leben, wird

diese Impfung bereits ab 60 Jahren empfohlen. **Bitte nicht glauben: „Ich hatte die Krankheit schon, da brauche ich keine Impfung mehr“! Das ist ein Irrtum! Mit Impfungen schützt man sich und andere, insbesondere chronisch kranke, pflegebedürftige oder pflegende Menschen.**

Informationsveranstaltung

Demenz im Fokus



VERSTEHEN. VORBEUGEN. UNTERSTÜTZEN.
EINE VERANSTALTUNGSREIHE ZU DEMENZ IM HSK

Durch den demographischen Wandel steigt die Zahl der Personen mit einer diagnostizierten Demenzerkrankung weiter an. Mit dieser Entwicklung steigt ebenso der Informationsbedarf in der Bevölkerung.

Im Rahmen der kostenlosen Veranstaltungsreihe des HSK-Gesundheitsamtes, können sich interessierte Menschen in jeder Gemeinde des Hochsauerlandkreises über das Erkrankungsbild Demenz informieren.

In Kooperation mit Fachärzten, Fachärztinnen und Kliniken aus der Region werden dabei folgende Inhalte vorgestellt:

- Das Wesen der Erkrankung
- Diagnostikverfahren und Therapieansätze
- Risikofaktoren für eine Demenzerkrankung und Tipps zur Prävention
- Hinweise für pflegende Angehörige
- Fragen & Austausch

Die entsprechenden Termine und Veranstaltungsorte finden Sie unter www.hochsauerlandkreis.de/veranstaltung-demenz oder nutzen Sie den QR-Code.
Eine Anmeldung ist erforderlich.
Telefonisch unter: 0291 / 94 1460

HSK

Deutschland
Vereinigte
Deutsche
Arbeitsgemeinschaft
für
Kommunale
und
Regionale
Gesundheitswesen

QR-Code

Im Rahmen einiger **Informationsveranstaltungen im Kreisgebiet** ist auch ein Vortrag in Winterberg am **Mittwoch, 14. Januar 2026, um 16 Uhr** im Schulungsraum vom Pflegekolleg Winterberg. Der Referent ist **Dr. med. Thorsten Okulla** - Facharzt für Neurologie im St. Franziskus-Hospital. Nähere Einzelheiten zum Vortrag erfolgen noch. Bitte auch die Pressemitteilungen vom Hochsauer-

landkreis beachten! Ferner möchten wir Sie schon jetzt auf die **sogenannten >Gesundheitstage<** bei uns hinweisen, **ab dem 20. bis 29. April 2026**. Die Vorträge und Aktionen werden gerade geplant. Ein Vortrag wird sich unter anderem mit dem Thema: „**Depression im Alter**“ beschäftigen. Weitere Informationen folgen im neuen Jahr.

Einmal bei Günther Jauch sein dürfen

Wer träumt nicht davon? Die Chance auf eine Million Euro haben. O ja! Also stellen Sie sich einmal vor, Sie sind Kandidatin oder Kandidat in dieser bekannten Show. Und Sie sollen folgende Frage beantworten: „Welche politische Maßnahme bringt das meiste CO₂-Einsparpotential?“ Dazu stehen diese Möglichkeiten zur Auswahl (hier alphabetisch sortiert): Autobahnmaut, Besteuer-

ung von Diesel, CO₂-basierte KFZ-Zulassungssteuer, Pendlerpauschale (Streichung), Tempolimit 130 km/h. Es geht jetzt hier nicht um die Diskussion, was sinnvoll und was „absolut unmöglich“ ist. Es geht schlicht und einfach darum, die Maßnahmen in eine Reihenfolge zu bringen. Genau, bei dieser Frage reicht es nicht, eine zu benennen, sondern eine Reihenfolge zu erstellen. Die Lösung finden Sie übrigens in der

Vormerken: Nikolaus-/Adventsfeier am 03. Dezember

Die **diesjährige Feier** ist am **Mittwoch, 03. Dezember**, in den Kurparkstuben Korn. Um 15 Uhr beginnt das gemeinschaftliche Kaffeetrinken **mit** Weihnachtsgesäß. Ein vorweihnachtliches Programm mit Musik (Liedersingen) und einer Überraschung wird von dem Arbeitskreis vorbereitet. Kostenumlage: **Eigenanteil** inkl. Kaffeetrinken beträgt p.P. 5 Euro.

Verbindliche Anmeldungen bitte bei **Ute Zühlke** -

Mobil: 0152 51347109 oder

Karin Sommer -

Telefon: 02981 6846 -

Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe am 28. November!

4. Tanztee

Wir laden Sie herzlich ein zu **gemütlichen Stunden in der Tenne** (Marktstraße 13) bei bester Unterhaltungs- und Tanzmusik. Kaffee und verschiedene Kaltgetränke werden Ihnen vom >Tenne-

Team< angeboten. **Eintritt: 5 Euro** Anmeldungen bitte unter www.tenne-winterberg.de oder beim Vorsitzenden unter der Rufnummer: 02981 - 9255814 - E-Mail: walter.hoffmann49@gmx.de



**Dem Klima
eine
Stimme
geben!**

Initiative
„Winterberger Klimazukunft“
Arbeitskreis im Seniorenbund der Stadt Winterberg

Interessierte an unserer Arbeit sind herzlich willkommen. Auch „nur mal reinschnuppern“ ist möglich. Kontakt: klimafuture@web.de

„Baumpflanz-Challenge“... es wurde nachhaltig weiter gepflanzt...



Nach einer Feierstunde in der **Pflegeschule Winterberg** wurde anschließend auf der Wiese vor dem Oversum ein Obstbaum gepflanzt. Somit konnte die „Baumpflanz-Challenge“ (Initiative der Feuerwehren - landesweit) fortgesetzt werden. Das **Pflegekolleg** - St. Franziskus-Hospital - hatte uns danach nominiert und wir haben am 13. Oktober in Siedlinghausen bei Thomas Hanfland - **GarNa/Garten & Natur** - einen Baum gepflanzt.

Foto: Baumpflanz-Aktion der Pflegeschule Winterberg - im Bild die hier ausgebildeten Pflegefachkräfte mit Oliver Timpanara (vorne) - Initiator Pflegekolleg Winterberg und Christina Winter - Schulleitung - rechts im Bild.

Pflegekolleg feiert ersten Abschlussjahrgang: 14 neue Pflegefachkräfte für die Region

Bedeutender Meilenstein für das St. Franziskus-Hospital und die Pflegeausbildung in Winterberg

Mit Stolz und Freude blickt das Pflegekolleg des St. Franziskus-Hospitals Winterberg auf einen besonderen Moment zurück: Ende September feierten die Absolventinnen und Absolventen des ersten Ausbildungsgangs erfolgreich ihre bestandenen Examina. Nach drei intensiven Ausbildungsjahren starten nun 14 frisch examinierte Pflegefachkräfte ihren beruflichen Weg - bestens ausgebildet, hochmotiviert und mit einem starken Teamgeist.

einem Achselzucken - unseren gemeinsamen Weg gegangen. Ein großes Dankeschön geht an Frau Christian Winter für die engagierte Begleitung des ersten Kurses durch die gesamte Examensphase und für die Unterstützung der Auszubildenden mit fachlicher Kompetenz und pädagogischem Feingefühl. Ihr Einsatz trug maßgeblich zum erfolgreichen Abschluss des Kurses bei", beschreibt Pflegekollegleiter Oliver Timpanaro rückblickend.

Drei Jahre voller Engagement, Mut und Zusammenhalt

Die vergangenen Jahre waren für das gesamte Team des Pflegekollegs eine besondere Zeit. Gemeinsam mit den Auszubildenden wurde gelacht, gelernt und so manche Herausforderung gemeistert. „Für uns als Team des Pflegekollegs waren diese drei Jahre etwas ganz Besonderes. Zusammen mit den Auszubildenden sind wir flexibel, mutig und mit einem Außenzwinkern - gelegentlich auch

Pflegeberuf mit Zukunft und gesellschaftlicher Verantwortung

Der erfolgreiche Abschlussjahrgang ist ein starkes Signal für die Region: Gut ausgebildete Pflegefachkräfte sind unverzichtbar für die medizinische Versorgung und den sozialen Zusammenhalt. Eine fundierte Pflegeausbildung schafft Perspektiven, fördert Menschlichkeit im Berufsalltag und sichert langfristig die Versorgung in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und im häuslichen Umfeld.



Foto: Rathaus Winterberg

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

„Pflegekräfte leisten tagtäglich Großartiges. Ihre Arbeit ist nicht nur fachlich anspruchsvoll, sondern zutiefst menschlich. Dass in Winterberg junge Menschen diesen Beruf mit Leidenschaft ergreifen, erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit“, betont Bürgermeister Michael Beckmann.

Erfolgreicher Start in die berufliche Zukunft

Mit dem erfolgreichen Abschluss
der dreiteiligen Prüfung - be-

stehend aus schriftlichen, mündlichen und praktischen Anteilen - endet für die Auszubildenden ein intensiver Ausbildungsbereich. Oliver Timpanaro und das gesamte Team des Pflegekollegs sowie Bürgermeister Michael Beckmann gratulierten den Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünschten ihnen viel Erfolg, Freude und Erfüllung auf ihrem weiteren Berufsweg. Bürgermeister Beckmann bedankte sich zudem

besonders bei dem gesamten Team rund um Oliver Timpanaro, für das dieser 1. Ausbildungsjahrgang sicher jeden Tag auch eine neue Herausforderung mit sich gebracht hat.

Bedeutung für die Region Winterberg

Mit der erfolgreichen Ausbildung des ersten Jahrgangs setzt das St. Franziskus-Hospital ein wichtiges Zeichen für die Zukunft in der medizinischen Ver-

sorgung der Winterbergerinnen und Winterberger. „Der erste Abschlussjahrgang des Pflegekollegs zeigt eindrucksvoll, dass wir in Winterberg nicht nur Pflegekräfte ausbilden, sondern Perspektiven schaffen - für junge Menschen, für die Region und vor allem für viele Pflegebedürftige“, so Bürgermeister Michael Beckmann abschließend, der am ersten Tag und am letzten Tag des 1. Ausbildungsgangs dabei war.

Kindersprechstunde mit Bürgermeister Michael Beckmann am 02.12.2025

Am 02.12.2025 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet die nächste Kindersprechstunde mit Bürgermeister Michael Beckmann statt. Die Kinder können ihre

Ideen, Wünsche, Fragen und Probleme direkt mit unserem Bürgermeister besprechen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bürgermeister-Sprechstunde am 02.12.2025

Am 02.12.2025 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr findet die nächste Bürgermeister-Sprechstunde statt. Eine Anmeldung ist telefo-

nisch unter 02981-800112 oder
per Mail an
andrea.brieden@winterberg.de
möglich.

Stadt Winterberg unterstützt ehrenamtliches Engagement

Über 34.000 Euro Zuschüsse für Vereine und Initiativen - Sparkasse Mitten im Sauerland beteiligt sich an Förderung

Winterberg. Das Ehrenamt ist eine tragende Säule des gesellschaftlichen Lebens - gerade in einer Stadt wie Winterberg, wo Gemeinschaft und Zusammenhalt großgeschrieben werden. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am Dienstag die jährlichen Zuschüsse für Vereine und Initiativen beschlossen. Insgesamt werden in diesem Jahr 34.829,30 Euro an Fördermitteln ausgezahlt.

Breite Unterstützung für Vereine
Gefördert werden Büchereien, Kolpingsfamilien, Jugend- und Kulturvereine, musiche Vereinigungen, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Sportvereine, die das soziale und kulturelle Leben in Winterberg und den Ortschaften prägen. Ein besonderer Dank gilt der Sparkasse Mitten im Sauerland, die mit 7.670 Euro einen wichtigen Anteil an der Gesamtsumme übernimmt und damit die Vereinsarbeit in der Region aktiv unterstützt.

Ehrenamt als Fundament der Stadtgemeinschaft

„Das Ehrenamt ist eine tragende Säule unseres Gemeinwesens“, betont Bürgermeister Michael

Beckmann. „Ohne den Einsatz unzähliger Freiwilliger wären viele Angebote in Sport, Kultur, Bildung oder Jugendförderung gar nicht möglich. Mit den Zuschüssen möchten wir diese wertvolle Ar-

beit unterstützen und wertschätzen. Das Dorfeinkommen, welches wir jedes Jahr für Projekte in den Dörfern auszahlen, ergänzt die Fördermittel zusätzlich im Bereich des Ehrenamtes sinnvoll.“ Die Stadt

Winterberg bedankt sich bei allen, die sich mit Zeit, Ideen und Herzblut in ihren Vereinen engagieren - für ein lebendiges Miteinander, das Winterberg stark und lebensfroh macht.



Foto: Stadt Winterberg

Wir gratulieren zur Vollendung des

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 87. Lebensjahres am 15.11.25
Herrn Eduard Sengen, Winterberg-Hildfeld, Hildfelder Straße 46 | 85. Lebensjahres am 17.11.25
Frau Rosa Löffler, Winterberg-Niedersfeld, Am Eschenberg 4 | 83. Lebensjahres am 20.11.25
Frau Ute Dünnebacke, Winterberg-Neuastenberg, Astenweg 29 | 89. Lebensjahres am 21.11.25
Frau Elisabeth Deimel, Winterberg, Am Herrenköpfchen 10 |
| 87. Lebensjahres am 15.11.25
Frau Helene Klauke, Winterberg-Silbach, Wiesenstraße 25 | 89. Lebensjahres am 19.11.25
Frau Elisabeth Schmitt, Winterberg, Am Waltenberg 7 | 84. Lebensjahres am 20.11.25
Frau Anna Metzmacher, Winterberg, Oppelner Weg 5 | 82. Lebensjahres am 22.11.25
Herrn Wilhelm Zimmermann, Winterberg-Neuastenberg, Zur Lenneplätze 13 |
| 87. Lebensjahres am 16.11.25
Herrn Kurt Michels, Winterberg-Niedersfeld, Im Huxhol 6 | 82. Lebensjahres am 19.11.25
Herrn Otto Baijer, Winterberg-Siedlinghausen, Hömbergweg 1 | 84. Lebensjahres am 20.11.25
Frau Inge Ittermann, Winterberg-Neuastenberg, Zur Lenneplätze 13 | 88. Lebensjahres am 22.11.25
Herrn Wilhelm Kräling, Winterberg-Siedlinghausen, An der Linde 17 |
| 82. Lebensjahres am 16.11.25
Herrn Franz-Josef Geprägs, Winterberg, Am Rad 38 | 87. Lebensjahres am 20.11.25
Frau Adelheid Grüger, Winterberg-Hildfeld, Zum Pötz 26 | 81. Lebensjahres am 21.11.25
Herrn Johannes Susewind, Winterberg-Siedlinghausen, Goethestraße 11 | 84. Lebensjahres am 22.11.25
Herrn Diethard Mörchen, Winterberg-Grönebach, Niedersfelder Straße 30 |
| 86. Lebensjahres am 17.11.25
Frau Margarita Schörmann, Winterberg-Langewiese, Bundesstraße 6 | 87. Lebensjahres am 20.11.25
Herrn Ferdinand Schüttler, Winterberg-Lenneplätze, Lenneplätze 6 | 81. Lebensjahres am 21.11.25
Frau Brigitte Strazim, Winterberg-Silbach, Wiesenstraße 18 | |

Stadt Winterberg setzt klares Zeichen für bezahlbaren Wohnraum

Rat beschließt Bebauungspläne zur Steuerung von Ferienwohnungen in den Gebieten „Am Waltenberg“ und „Am Schneil“

Winterberg. In seiner Sitzung am 28.10.2025 hat der Rat der Stadt Winterberg die Bebauungspläne für die Gebiete „Am Waltenberg“ und „Am Schneil“ als Satzung beschlossen. Damit setzt die Stadt ein deutliches Signal für mehr bezahlbaren Dauerwohnraum und gegen eine weitere Ausweitung von Ferienwohnungen in zentralen Lagen.

Bereits Ende 2021 und Anfang 2022 hatte der Rat beschlossen, für beide Bereiche Bebauungspläne aufzustellen, um die Ferienwohnungsnutzung in den Bereichen zu steuern. Inzwischen wurden die Entwürfe ausgearbeitet, öffentlich ausgelegt und die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet. Das Ergebnis: In beiden Gebieten dürfen künftig in den Gebäuden in der Regel nur noch in eingeschränktem Umfang (zwischen 40% und 50%) Ferienwohnungen entstehen. Für genehmigte Ferienwohnungen gilt selbstverständlich Bestandsschutz.

Wohnraum für die Menschen vor Ort sichern

Mit der Entscheidung verfolgt die Stadt Winterberg das Ziel, das Gleichgewicht zwischen touristischer Nutzung und dauerhaft bewohnbarem Wohnraum wiederherzustellen. Der zunehmende Anteil an Ferienwohnungen hat in den vergangenen Jahren spürbar-

re Auswirkungen auf die Wohnraumsituation in Winterberg gezeigt - sowohl auf die Verfügbar-

keit als auch auf die Mietpreise. „Wir wollen, dass Winterberg eine lebenswerte Stadt bleibt - nicht

nur für Gäste, sondern vor allem für die Menschen, die hier leben und arbeiten“, betont Bürger-

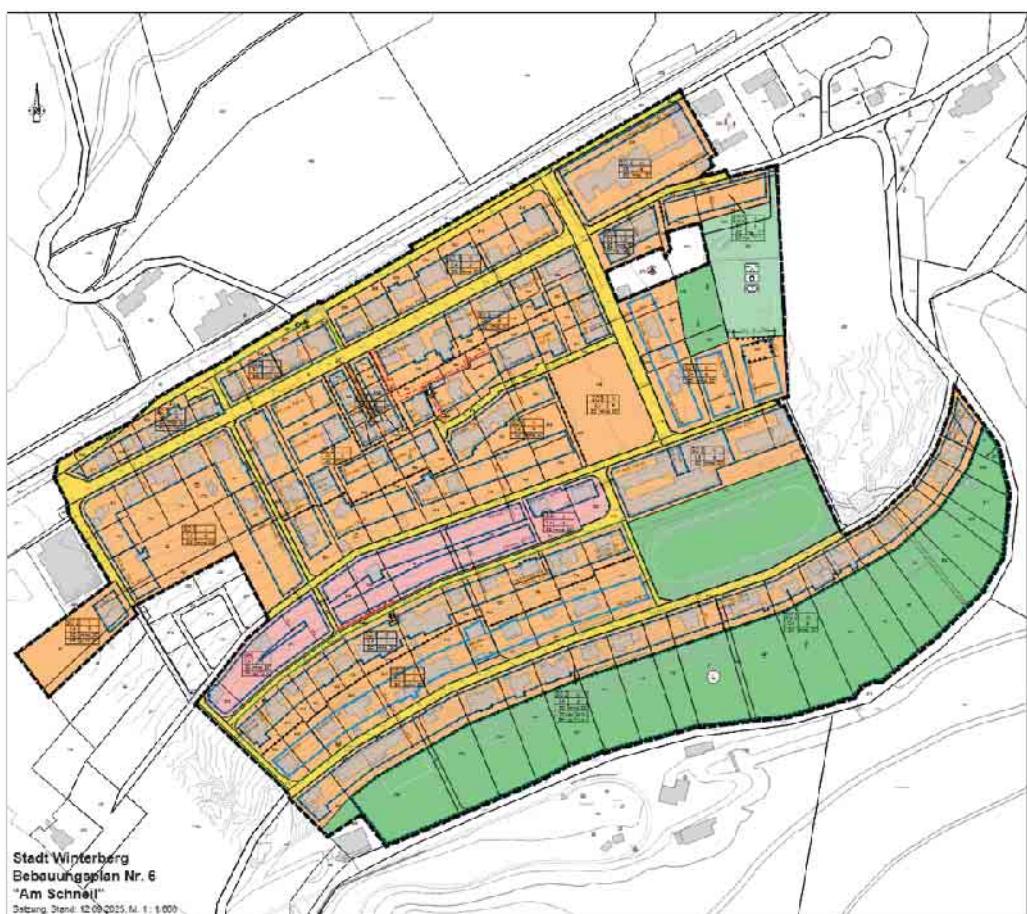


Foto: Stadt Winterberg

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

meister Michael Beckmann. „Dauerhaft bewohnbarer und bezahlbarer Wohnraum ist ein zentraler Baustein für eine gesunde Stadtentwicklung. Die neuen Bebauungspläne sind ein wichtiger Schritt, um die Balance zwischen

Dauerwohnen und Ferienwohnen zu bewahren.“

Klare Linie in der Stadtentwicklung

Die Stadt Winterberg sieht in der bewussten Steuerung von Ferienwohnnutzung einen entscheiden-

den Ansatz, um dem zunehmenden Druck auf den Wohnungsmarkt entgegenzuwirken. Ziel ist es, den Charakter der Wohngebiete zu erhalten und die Stadtentwicklung nachhaltig und sozial ausgewogen zu gestalten.

„Winterberg lebt von Tourismus, und von Menschen, die hier zu Hause sind“, ergänzt Bürgermeister Beckmann. „Dieses Gleichgewicht ist unsere gemeinsame Verantwortung - und daran arbeiten wir konsequent weiter.“

Einladung zum Info-Abend: Winterberg bereitet das Stadterlebnis 2026 vor

Alle Interessierten können sich am 4. November ab 19.30 Uhr aktiv einbringen und informieren

Einladung zum Info-Abend: Winterberg bereitet das Stadterlebnis 2026 vor

Alle Interessierten können sich am 4. November ab 19.30 Uhr aktiv einbringen und informieren

Winterberg. Alle zwei Jahre verwandelt sich die Winterberger Innenstadt in eine lebendige Bühne voller Begegnungen, Musik und Freude - das Winterberger Stadterlebnis zählt zu den beliebtesten Veranstaltungen im Eventkalender. Für die Ausgabe 2026 laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Um frühzeitig zu informieren und gemeinsam Ideen zu entwickeln, laden die Wirtschaftsförderung und der Stadtmarketingverein

Winterberg alle Interessierten herzlich zu einem Informationsabend am 4. November von 19.30 Uhr bis 21 Uhr in das Pflegekolleg Winterberg im Obersum direkt neben der Tourist-Information ein.

Ein Abend für alle, die mitgestalten möchten

Im Rahmen der Veranstaltung berichten die Verantwortlichen über den aktuellen Stand der Planungen, erste Ideen und die nächsten Schritte auf dem Weg zum großen Stadterlebnis am 9. und 10. Mai 2026. Die Gäste erfahren, welche Mitwirkungsmöglichkeiten es für Vereine, Unternehmen, Initiativen und Privatpersonen gibt - und wie

sie sich aktiv einbringen können. Ziel ist es, das Stadterlebnis 2026 erneut zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis zu machen, das die Vielfalt und Lebensfreude Winterbergs widerspiegelt.

„Das Stadterlebnis ist weit mehr als ein Stadtteil - es ist Ausdruck von Zusammenhalt, Lebensfreude und Gemeinschaft“, betonen Bürgermeister Michael Beckmann, WTW-Geschäftsführer Winfried Borgmann sowie Stadtmarketing-Geschäftsführerin Nicole Müller. „Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Partner aus Handel, Gastronomie, Vereinen und Institutionen ermutigen, mitzumachen und eigene Ideen einzubringen. Nur ge-

meinsam können wir dieses besondere Wochenende zu einem Erlebnis für alle machen.“

Beteiligung ausdrücklich erwünscht

Die Organisatoren freuen sich auf einen regen Austausch, kreative Impulse und engagierte Beiträge. Das Stadterlebnis 2026 soll erneut zeigen, wie vielfältig und lebendig Winterberg ist - mit Musik, Unterhaltung, Begegnung und einem Programm, das Bürgerinnen, Bürger und Gäste gleichermaßen begeistert. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Webseite www.stadterlebnis-winterberg.de!

Ende: Informationen aus dem Rathaus

rundblick
HOCHSAUERLAND

SERVICE

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**



Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach

Jahresendveranstaltung des VDK Ortsverband Winterberg

Zu unserer, im adventlichen Rahmen, letzten Veranstaltung in diesem Jahr laden wir alle Mitglieder mit Partner am Freitag, 05.12.25 um 18:00 Uhr in die Altamsterdamer Stube, Am Walten-

berg, recht herzlich ein. Für Mitglieder ist das Essen frei, Partner sind zahlungspflichtig. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 20.11.2025 bei Ute Zühlke unter 01525-1347109.

Preisskat der Kameradschaft Winterberg

Die Kameradschaft Winterberg e.V. führt am Samstag, 22. November 2025 um 19:30 Uhr, ein Preisskat im Schützentreff Winterberg, Am Postteich 9, durch.

Gäste sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit vielen spannenden Spielen.

Anzeige

Ausgezeichnete Ausbildung im Hotel Oversum Winterberg

Filina Gebhardt ist Kammersiegerin im Handwerk / Wirtschaftsförderung und Bürgermeister gratulieren

Winterberg. Ein starkes Zeichen für engagierte Ausbildungsbetriebe im Sauerland: Filina Gebhardt, Auszubildende im Hotel Oversum Winterberg, wurde von der Handwerkskammer Südwestfalen als Kammersiegerin im Ausbildungsberuf Kosmetikerin ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt nicht nur die hervorragenden Leistungen der jungen Handwerkerin, sondern auch die hohe Qualität der Ausbildung im Hotel Oversum. Filina Gebhardt ist nun bereits die vierte Kammersiegerin in Folge, die im Hotel Oversum Winterberg ausgebildet wurde. Zudem haben gleich beide Vorgängerinnen von Filina Gebhardt in der Kosmetik-Ausbildung sowie Sandra Huptas-Prauß als Ausbilderin selbst bei den jeweiligen Landeswettbewerb erfolgreich teilgenommen. Ein Beleg für die nachhaltige Ausbildungsarbeit und die intensive Betreuung durch das Team rund um Sandra Huptas-Prauß und Hotel-Direktor Jörg Heider.

Präsent und Baumpatenschaft als Anerkennung
Zur Auszeichnung gratulierten Bürgermeister Michael Beckmann und Christine Schulte von der Wirtschaftsförderung persönlich. Neben einem Präsent für Filina Gebhardt überreichten sie dem Hotel Oversum Winterberg eine Baumpatenschaft als symbolisches Zeichen der Anerkennung. „Das Handwerk ist ein zen-

traler Pfeiler unserer regionalen Wirtschaft - gerade im ländlichen Raum. Umso wichtiger sind Betriebe, die jungen Menschen Perspektiven geben und sie mit Leidenschaft ausbilden“, betont Christine Schulte von der Wirtschaftsförderung Winterberg. „Die Stadt und ihre Wirtschaftsförde-

itung unterstützen heimische Unternehmen gezielt, um Fachkräfte zu gewinnen, zu halten und auszubilden. Erfolgsbeispiele wie das Hotel Oversum Winterberg zeigen, dass sich Engagement in Ausbildung lohnt - für alle Beteiligten.“ Auch Bürgermeister Michael Beckmann würdigte die Leistung: „Die

se Auszeichnung steht stellvertretend für viele engagierte Ausbildungsbetriebe in unserer Stadt. Sie bilden das Rückgrat unseres Wirtschaftsstandorts und sorgen dafür, dass unsere Region auch in Zukunft lebendig und wettbewerbsfähig bleibt.“



Foto: WTW

Jacqueline Pfeifer meistert Selektion frühzeitig

Felix Seibel muss nachsitzen und kämpft gegen Lukas Nydegger um letzten Platz im Skeleton-Weltcup-Team

Winterberg (pst). - Während Olympiasiegerin Hannah Neise (BSC Winterberg) nach Platz drei im Gesamtweltcup des Vorwinters für diesen Winter im deutschen SkeletonWeltcup-Team gesetzt war, mussten Jacqueline Pfeifer (RSG Hochsauerland) und Felix Seibel (BRC Hallenberg) in der Selektion um die freien Plätze kämpfen. Die Ausscheidung endete für die beiden Aktiven des Nordrhein-Westfälischen Bob- und Schlittensportverbandes unterschiedlich. Während sich Pfeifer nach den ersten beiden Selektionsrennen im norwegischen Lillehammer den Platz im Weltcup-Kader sicherte, muss Seibel nach dem dritten und vierten Ausscheidungsrennen in der VELTINS-EisArena in Winterberg nachsitzen.

Pfeifer hatte mit einem Sieg und einem zweiten Platz in Norwegen genau wie Susanne Kreher (BSC Sachsen Oberbärenburg) überzeugt und war daher auf ihrer Heimbahn „nur“ Vorläuferin. Die Brachbacherin sagte nach ihrem letzten Vorlauf in Winterberg: „Ich bin sehr froh, wie alles gelaufen ist. Die letzten Wochen waren sehr intensiv und anstrengend. Aber es ist ja für einen guten Zweck, und ich freue mich auf alles, was jetzt kommt. Olympische Spiele sind immer ein Highlight, das wären meine dritten Spiele, wenn es klappt.“ Neise war ebenfalls im Vorlauf unterwegs und berichtete über die ersten Wochen auf dem Eis: „Meine Form wird besser, und mit meinen Startzeiten bin ich nach dieser anstrengenden Woche auch zufrieden. Die ersten Wochen sind immer die anstrengendsten, und auch in Cortina wird es für den Kopf herausfordernd, weil es eine neue Bahn ist.“

Für die deutschen Skeletoni geht es nun auf die kommende Olympiabahn nach Cortina d'Ampezzo,

wo sich die Bahn angeeignet wird. Für Felix Seibel geht es dabei, um noch viel mehr. In Italien wird am 15. Oktober zwischen dem Sauerländer und Lukas Nydegger (RC Berchtesgaden) am 15. November ein finales Rennen stattfinden. Die beiden kämpften bereits in Winterberg um den letzten Platz im Weltcup, nachdem sich Felix Keisinger (WSV Königssee) mit den zwei Siegen in Lillehammer zu den beiden gesetzten Christopher Grotheer (BRC Thüringen) und Axel Jungk (BSC Sachsen Oberbärenburg) gesellt hatte. Nydegger und Seibel waren in Norwegen jeweils Zweiter und Dritter geworden. Auch in Winterberg erzielten sie dieselben Platzierungen. Am ersten Selektionstag gewann Nydegger nach zwei Läufen mit einem Vorsprung von sieben hundertstel Sekunden vor Seibel. Der Hallenberger zeigte sich dann aber am zweiten Selektionstag in Winterberg bärenstark und distanzierte Nydegger mit über sie-

André Rieus Weihnachtskonzert 2025

filmtheater
WINTERBERG

Nuhnstraße 13, Tel. 02981/7385, www.filmtheater-winterberg.de

Aral HeizölEco Plus

das Plus für Heizung und Umwelt

Profi-Pellets lose + gesackt
die Pellets aus heimischen Wäldern

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Schulte & Cramer
E. Gnacke

Die Profis, wenn's um Wärme geht...



Tel. 02972 7828

Schmallenberg · schulte.gnacke@gmail.com

ben zehntel Sekunden. Somit haben die Skeletoni in vier Rennen identische Platzierungen erzielt. Daher bittet Bundestrainer Christian Baude die beiden in Italien zum direkten Duell. Baude erklärt: „Das ist denke ich die fairste Entscheidung, da beide Athleten in den Selektionen gleich stark waren und sie nun auf der Olympiabahn die Chance haben, sich den Startplatz zu sichern.“ Seibel sagte

zu seiner Leistung in den letzten beiden Selektionsrennen: „Winterberg hatte ich eigentlich die ganze Woche gut im Griff. Gestern habe ich bei der Kufenwahl leider danebengegriffen. Da war es deutlich schneller als erwartet.“ Nun heißt es für den Hallenberger in Italien die richtige Kufe unter dem Schlitten zu haben, um die Hoffnung auf den Start im Weltcup und für Olympia weiter zu hegen.



Foto: Bob- und Schlittensportverband e.V.



Klauke

Natur für Haus und Garten

Besuchen Sie unsere

**Advents-
zauber**

• am 23.11.2025
von 10.00 - 16.00 Uhr

Gartenbau Klauke

www.gartenbau-klauke.de

Nuhnetalstraße 74
59955 Winterberg Züschen

Telefon 02981 - 27 93

Mobil
0170 205 34 23

Adventszauber bei Blumen Klauke in Winterberg-Züschen



Lustig Weihnachtliches bei Blumen Klauke

In diesem Jahr lädt Familie Klauke aus Züschen herzlich **am Sonntag, den 23.11.2025 von 10.00 bis 16.00 Uhr** zum Adventszauber ein.

Bei leckeren Plätzchen und Punsch können Sie das weihnacht-

liche Ambiente genießen. Die Kandler des Lionsclub können an diesem Tag ebenfalls erworben werden.

Familie Klauke freut sich auf Ihren Besuch.

[BL]



Adventskränze in verschiedenen Farben beim Adventszauber in Züschen

LOWA Wanderschuh Damen und Herren

„RENEGADE“

jetzt nur 189 € (UVP 230 €)

- Einlagen nach Maß und Formabdruck
- Schuhzurichtungen
- Schuhreparaturen
- Lieferant von Arbeitssicherheitsschuhen

Fachgeschäft für
Orthopädie-Schuh-Technik und
Bequemschuhe



KLEINSORGE

Rosenweg 4 • 59955 Winterberg-Züschen • Tel.: 02981 / 516

Hier bedient Sie der Orthopädieschuhmachermeister persönlich!



8-Tage Cornwalls Zauber & Englands Gartenpracht

1x 2-Bett-Innenkabine, Abendessen Delft, 6x Ü/HP in Hotels
gute bis geh. Mittelkl., Bournemouth, Exeter Cathedral,
Cornwall, Lost Gardens, Bath, RL ab/bis Sauerland

*Schnellbucherpreis p. P. im DZ



4-Tage Bregenzer Festspiele 2026 mit „La traviata“

3 Ü/HP im Hotel Firmament****, Ticket „La traviata“ PK 6,
Bregenz, Blick h. d. Kulissen der Seebühne, Ausflug Großes
Walstal mit RL u. v. m *PK 3 und 4 gegen Aufpreis mögl.

*Schnellbucherpreis p. P. im DZ

SÄLZER
REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu



Aktive Dorfgemeinschaft in Niedersfeld

1.800 Euro für gute Projekte

Zur Sitzung des Beirates der Dorfgemeinschaft Niedersfeld e. V. fand Lars Hiob seitens des Vorstands ein volles Haus vor. Er begrüßte die Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen, die ihrerseits nicht nur eine Menge Termine für das kommende Jahr im Gepäck hatten, sondern auch zahlreich aus ihren vergangenen Aktivitäten berichten konnten.

Hiob stellte fest, dass in den vergangenen Monaten viel bewegt worden sei und dass damit viel Gutes für das Dorf umgesetzt werden konnte. Ob neue Sitzbänke (Verkehrsverein), interessante Wanderungen (SGV), kulturelle und pflegerische Aktionen, Veranstaltungen und Angebot: Zahlreich wurde in der Versammlung berichtet.

Ortsvorsteher Christian Schmidt hatte eine besondere Information im Gepäck. Er blickte auf die letzte Schrottsammlung Mitte Oktober zurück und freute sich, das Ergebnis der Firma Lobbe Entsorgung präsentieren zu können. Zwei große Container voller Wertstoffe konnten dieser übergeben werden und daraus ergab sich eine Schrottspende von 1.800 Euro. Die Dorfgemeinschaft hat bereits einige Projekte für das kommen-



Ortsvorsteher Christian Schmidt überbrachte die freudige Nachricht.
Foto: Hittenpostredaktion

de Jahr auf der Agenda, für die unter anderem diese finanziellen Mittel gut und sinnvoll eingesetzt werden können. Damit kommt der Sammel- und Spendenerlös unmittelbar dem Dorf zugute. Doch auch aktuell erfreut sich Niedersfeld einer sehr aktiven Zeit. Die Hittenbühne präsentiert derzeit ihre Komödie auf der Theaterbühne, der lebendige Adventskalender steht bereits in den Startlöchern und der große Weihnachtsmarkt der Schützenbruderschaft läutet am 1. Advent die kommende Adventszeit ein.

Tag der offenen Tür an der Sekundarschule Medebach-Winterberg

Das Lehrerkollegium und das Schulleitungsteam der Sekundarschule Medebach-Winterberg möchten alle Schüler*innen der jetzigen Klassen 4 mit ihren Eltern und Erziehungsberechtigten herzlich zum Tag der offenen Tür einladen. Dieser Tag findet parallel sowohl am Standort Medebach als auch in Winterberg statt am Samstag, 29. November, um 10 Uhr.

Nach einer Begrüßung durch die Schulleitung in der jeweiligen Aula mit der Vorstellung des Kon-

zepts der Sekundarschule können sich die Schüler*innen und Eltern das pädagogische Arbeiten vor Ort anschauen und sich die digital gut ausgestatteten Klassen- und Fachräume ansehen.

Besuchen sie mit ihren Kindern an diesem Vormittag unsere Schule, sodass sie sich ein umfassendes Bild von unserem schulischen und unterrichtlichen Angebot machen können. Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch.

NORDHANG Jause
SKI | WANDERN | EVENTS

Mo. 24.11. / 01.12. / 08.12. / 15.12. ganztägig!

GRILL- HÄHNCHEN-TAG

Frische ½ Grillhähnchen mit wahlweise unterschiedlichen Beilagen

- ✓ Knusprige Pommes
- ✓ Geschmortes Kartoffelgemüse
- ✓ Grillhähnchen pur, mit selbstgemachten Dip
- ✓ Kleiner oder großer Salat mit Jausen- Dressing

Nur so lange der Vorrat reicht!
Weitere Speisen und Alternativgerichte lt. Tageskarte

Bitte um Reservierung unter:
02981-8996399

ab € 8,90 pro Gericht

Nordhangjause · In der Renau 10 / 11 · 59955 Winterberg
www.nordhangjause.de

Eine Marke der Timo Brune Unternehmensgruppe

Dienstags und samstags Gerstebrot!

Montag: Astenkruste und Weißbrot

Dienstag: Gerstebrot und Dinkelmalzbrot

Mittwoch: Eckbrot

Donnerstag: Körnerkruste und Astenkruste

Freitag: Kartoffeldinkelbrot und Dinkelmalzbrot

Samstag: Gerstebrot, Weißbrot, Eckbrot und Baguette

Sonntag: Frische Brötchen

Café Engemann
Konditorei · Bäckerei · Restaurant
www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

Sofort Bargeld **Schmuck & Uhren**
Gold- & Silberankauf **DRÖGE**
zum Tageshöchstpreis
Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Hauptstr. 18 • Winterberg
Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 7242



Goldschmiede Beste

seit 1945

Ankauf aller Edelmetalle -

Anfertigung von Schmuck mit Diamanten - Hochzeits- & Verlobungsringen

Die besten Preise beim Goldschmiedemeister. Wir rechnen nach Tageskurs!

Tel. 02981/2163 · www.goldschmiede-bestе.de

Tag der offenen Tür mit Weihnachtsmarkt

Am 22. November am Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg

HELLWIG + Partner
Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL – UNABHÄNGIG – FAIR

Allianz
HDI
Gothaer
R+V
AXA
ALTE LEIPZIGER
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE
ARAG
Die Continentale
VHV
VERSICHERUNGEN

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de



Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium Winterberg öffnet am **22. November** seine Türen für alle interessierten Schüler*innen sowie deren Eltern und lädt recht herzlich zu zwei Informationsveranstaltungen über die Fortsetzung der Schullaufbahn am Gymnasium sowohl nach der Grundschule als auch nach der 10. Klasse ein.

1. Informationsveranstaltung um 9 Uhr für Schüler*innen der 4. Grundschulklassen und deren Eltern

Nach der Begrüßung um 9 Uhr im Pädagogischen Forum findet für die Schüler*innen der 4. Grundschulklassen zunächst Probeunterricht statt. Hierbei lernen sie einige Schulfächer des Gymnasiums kennen, wie zum Beispiel Biologie, Erdkunde, Englisch oder Sport. Die Eltern erhalten währenddessen Informationen über die Schullaufbahn und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

2. Informationsveranstaltung um 10:30 Uhr für Schüler*innen der

10. Klassen anderer weiterführender Schulen

Um 10:30 Uhr informiert und berät der Oberstufenkoordinator im Pädagogischen Forum über die Fortsetzung der Schullaufbahn in der gymnasialen Oberstufe. Hierzu herzlich eingeladen sind die Schüler*innen, die zuvor eine Haupt-, Real-, oder Sekundarschule besucht haben und über die entsprechende Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe verfügen. Neben den vielfältigen Informationen besteht auch hier die Möglichkeit, im Anschluss an die Informationsveranstaltung am Probeunterricht einzelner Fächer teilzunehmen. Auch der traditionelle Schulweihnachtsmarkt, bei dem sich alle Klassen und Jahrgangsstufen mit kulinarischen und kreativen Angeboten einbringen, findet an diesem Tag statt. Ebenso bieten die jeweiligen Fachschaften einen Einblick in ihre Arbeit, so dass alle Besucher*innen an diesem Tag zum Verweilen eingeladen sind.

Unsere Adventsaustellung ist für Sie geöffnet.
Kommen Sie vorbei und lassen sich verzaubern
von der Atmosphäre!

Raiffeisen-Markt
Wir leben Nähe!

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.
Wir beraten Sie gern!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr,
Sa: 9 - 13 Uhr

Ihr Raiffeisen-Markt

59969 Hallenberg • Aue 1 • Tel: 02984/416 Fax: 02984/407
www.wittgenstein.raiffeisen.de • hallenberg@wittgenstein.raiffeisen.de



Volkstrauertagszeremonie in Niedersfeld

Musik, Beten und Gedenken

Die Dorfgemeinschaft Niedersfeld lädt alle Amts- und Würdenträger der örtlichen Vereine, aber auch alle Männer und Frauen des Dorfes zur Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertags am 16. November ein.

Um 10 Uhr feiert die Kirchengemeinde einen Gottesdienst in der Kirche, der durch die Blasmusik Niedersfeld musikalisch gestaltet wird. Im Anschluss daran geht der

Trauerzug, begleitet durch die Ehrenformationen der Schützenbruderschaft und der Feuerwehr, zum Ehrenmal.

Ortsvorsteher Christian Schmidt wird dort einige Worte sprechen. Er bittet um eine rege Teilnahme und verweist auf die Welt- und damit auch Kriegslage, die umso mehr Ansporn sein soll, den Volkstrauertag als Tag des Mahnens und auch des Friedens zu würdigen.



An vielen Ehrenmälern wird an diesem Wochenende ein Kranz niedergelegt. Foto: Niedersfeld.info

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

SPIES
Landschaftspflege

www.landschaftspflege-spies.de

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 - 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667

Alle regionalen Spezialitäten produzieren wir vom
Sauerländer Strohschwein oder vom Sauerländer Weiderind

Angebote vom 18.11. - 22.11.2025

• Frisches Schinkenmett	100 g	0,99 €
• Schinkengulasch vom Strohschwein	100 g	1,29 €
• Krustenbraten o. Köhlerschinken bratfertig	100 g	1,25 €
• Hausmacher Schlackerwurst	100 g	1,49 €
• Kniebi's Schinkenfleischwurst	100 g	1,39 €

Freundliche Fleischereiverkäufer/-in ab sofort gesucht !

Jetzt schon an Weihnachten denken:

Wild aus Sauerländer Wäldern
Reh - Hirsch - Wildschwein



Frisches Geflügel - frische Schlachtkaninchen
Rinderfilet und Roastbeef
Bitte vorbestellen!

Angebote vom 25.11. - 29.11.2025

• Gehacktes gemischt	100 g	1,29 €
• Spießbraten unsere Spezialität	100 g	1,39 €
• Gyros Geschnetzeltes	100 g	1,39 €
• Delikatess Kochschinken	100 g	2,29 €
• Kalbfleischleberwurst	100 g	1,98 €



Hochsauerlandstraße 3
59955 Winterberg-Siedlinghausen

Telefon: 02983-1636



Öffnungszeiten: Di. + Mi. 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr | Mo. und Do. GESCHLOSSEN

ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre DIGITAL-AUSGABE:
www.rundblick-hochsauerland.de



BANNER für das digitale MITTEILUNGSBLATT einfach
bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens
maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht.
Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
für die STADT WINTERBERG

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE

Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

Altastenberg - Altenfeld
Elkerlingshausen
Grönbeck - Höllefeld
Hoheleye - Langen
Lohmaritz - Niedersfeld
Neustadt - Niedersfeld
Siedlinghausen - Sibach
Winterberg und Züschen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



EINLADUNG zum Kino-Film "MOON, Der Panda"

6. Dezember, 14 Uhr, Filmtheater Winterberg



Eintritt für Kinder und Erwachsene 5 Euro, Kinder bekommen eine kleine Tüte Popcorn und ein Getränk gratis!

Der Verein KIPEPEO fair und sozial e.V. lädt gemeinsam mit dem Filmtheater zu dieser Veranstaltung ein.

Der Film zeigt die tiefe Freundschaft zwischen dem Jungen Tian und einem kleinen Panda-Baby,

welches von seiner Mutter verlassen wurde. Bei Streifzügen durch die dichten Bambuswälder erfährt Tian viel über die Lebensweise der Pandas, übernimmt Verantwortung für den kleinen Moon und lernt, was es bedeutet, wenn die Natur und Umwelt sich zum Nachteil der Pandas verändert. Wir freuen uns über zahlreiche große und kleine Kino-Besucher.

Plätze können bis 5.12.2025 telefonisch oder online unter 02981/7385 Filmtheater Winterberg / www.filmtheater-winterberg.de reserviert werden.

Foto: FILMTHEATER WINTERBERG

filmtheater
WINTERBERG

Foto: FILMTHEATER WINTERBERG



Einladung Generalversammlung Schützenverein Harmonie Altastenberg e. V.

Der Vorstand des Schützenverein Harmonie Altastenberg e. V. lädt alle Vereinsmitglieder herzlich zur diesjährigen Generalversammlung ein. Diese findet am Freitag, den 14. November 2025 um 19:30 Uhr im Speisesaum der Dorfhalde Altastenberg statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 15.11.2024
4. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Kassenbericht Geschäftsjahr 2024/2025 und Entlastung des Vorstandes
6. Wählen Vorstand - Wahlblock I
 - a. 1. Vorsitzender und Hauptmann
 - b. Schriftführer
 - c. 2 Königsoffiziere
 - d. 2 stellvertretende Königsoffiziere
 - e. 2 Fähnriche
 - f. 2 stellvertretende Fähnriche
7. Ergänzungswahlen

8. Wählen Schlichtungsstelle - Wahlblock I
 - a. Vorsitzender aus dem Verein
 - b. 1. Besitzer aus dem Verein
 - c. 1. Besitzer aus dem Gesamtvorstand
9. Wahl von 2 Kassenprüfern
10. Musikalische Gestaltung Schützenfest 2026
11. Verpachtung der Schänke Schützenfest 2026
12. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung können bis zum 07.11.2025 beim Vorstand in schriftlicher Form eingereicht werden.

Alternativ auch per Email an kontakt@schuetzenverein-altastenberg.de. Die Kontakt-

daten der Vorstandsmitglieder sind im Internet unter der Adresse www.schuetzenverein-altastenberg.de/vorstand zu fin-

den. Im Anschluss an die Versammlung werden alte Schützenfestfilme gezeigt. Am Sonntag, den 16.11.2025 nimmt der Schützenverein wieder an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag teil. Der Gottesdienst in der Pfarrkirche „Maria Schnee“ Altastenberg findet an diesem Tage um 9:30 Uhr statt. Die Vereinsmitglieder versammeln sich im Anschluss daran (mit Schützenkappe) um 10:15 Uhr vor der Pfarrkirche. Von dort aus erfolgt ein Schweigemarsch zum Ehrenmal, wo zum Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft ein Kranz niedergelegt wird. Je nach Witterung findet die Gedenkfeier in der Pfarrkirche statt.

Wir bitten um rege Teilnahme an Generalversammlung und Gedenkfeier. Der Vorstand

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Niedersfelder Weihnachtsmarkt am 1. Adventwochenende

Der Geist der Weihnacht liegt schon in der Luft, mit seinem zarten süßen Duft. So beginnt auch in diesem Jahr die Weihnachtszeit, mit Freude, Liebe und Besinnlichkeit".

Und in Niedersfeld kann ein jeder mit dem traditionellen Weihnachtsmarkt in die besinnliche Vorweihnachtszeit starten. Am Samstag, 29. November, und Sonntag, 30. November, öffnet der beliebte Markt wieder seine Tore, um alle Gäste von nah und fern in eine wohlig fröhliche Stimmung zu versetzen und ihnen die Gelegenheit für einen ersten Weihnachtsbummel zu bieten. Die Veranstaltung ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Winterberger Veranstaltungsprogramm und bietet alljährlich ein beliebtes Ziel für Einheimische und Touristen. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, um den vielen Besuchern sowohl mit der festlichen Gestaltung der Dorfhalle als auch dem vielseitigen Angebot einen rundum sorglo-



sen Tag auf dem Weihnachtsmarkt zu bescheren. Auch in diesem Jahr präsentieren wieder bis zu 40 Aussteller ihre oftmals handgemachten Waren, wobei die Vielfalt der angebotenen Artikel ebenfalls nicht zu kurz

kommt. Viele Aussteller kommen schon seit Jahren mit teils weiten Anreisen nach Niedersfeld, da die Gelegenheit einer geheizten und geräumigen Halle durchaus geschätzt wird. Auch ein kleiner Kindermarkt wird

wieder Teil des Programms sein, somit kommen wirklich alle Altersklassen auf Ihre Kosten. Geschäftsführer und Marktmeister Stefan Pietz hat den Markt wieder bis auf den letzten Zentimeter mit den unterschied-

Viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt und eine ruhige Adventszeit!

Treppen & Metallbau Schröder

Stahltreppen & Geländer für Innen und Außen
Schlosserarbeiten · Reparaturen · Design

Am Eschenberg 14 · 59955 Niedersfeld
0 29 85/90 83 51 · 0 170 539 39 94
metallbau-schroeder@t-online.de



TUSS BUS

Omnibustouristik - Mietwagen - Krankentransporte



Wir wünschen eine
besinnliche Adventszeit und
einen schönen Aufenthalt
auf dem Niedersfelder
Weihnachtsmarkt!

Kampstraße 12
Winterberg-Niedersfeld
Telefon 02985 262
Telefax 02985 1403
info@tussbus.de
www.tussbus.de



Am Eschenberg 2a · 59955 Winterberg-Niedersfeld

Niggemann
Fahrschule
in Winterberg & Bigge-Olsberg

Winterberg: Hagenstraße 19 · Olsberg: Hauptstraße 81
Mobil 0151 54603505 · www.fahrschule-niggemann.de



Erste-Hilfe-Kurse auch in der Fahrschule.



AUTO & ZWEIRAD MEISTERBETRIEB

Wir wünschen allen eine ruhige
Adventszeit und viel Spaß auf
dem Weihnachtsmarkt!

RUHRSTRASSE 69, 59955 WINTERBERG
TELEFON 02985 - 969892

Allen Niedersfeldern und Gästen viel Spaß
auf dem Weihnachtsmarkt!

Björn Borgmann

Heizung, Sanitär, Solar,
Holz- und Pelletheizungen,
Wärmepumpen



Am Hagen 24
59955 Winterberg
Handy: 0171 55 33 001
Fax: 02985 / 17 58
E-Mail: Bjoernborgmann@freenet.de

Wir sind auch
sonntags
für Sie da!



WINTERZEIT
Genießer-Zeit

Autohaus

Kraftfahrzeuge
Reparaturwerkstatt
Fahrzeugpflege

Trippen

Niedersfeld
Ruhrstraße 12b
59955 Winterberg
Telefon (0 29 85) 2 68
Telefax (0 29 85) 2 27
E-Mail: Autohaus-Trippen@t-online.de

Viel Spaß auf dem
Weihnachtsmarkt
und eine schöne
Adventszeit!

BNT

Spedition

Sonderfahrten Kurierfahrten Expressfahrten Transporte von S - XXL
Logistiklösungen weltweit Lademittelhandel



Viel Freude auf dem Weihnachtsmarkt
und eine besinnliche Adventszeit!

B N T Spedition GmbH | Im Stein 2 | D-59955 Winterberg
Telefon: 0 29 85 / 97 96 92-0 | Telefax: 0 29 85 / 97 96 92-9
E-Mail: info@bnt-spedition.de

24-Std.-Service



WEIHNACHTSMARKT NIEDERSFELD

lichsten Ausstellern bestückt. Das Interesse der Aussteller am Niedersfelder Weihnachtsmarkt ist weiterhin ungebrochen und dennoch prägt in jedem Jahr ein gesunder Wechsel aus „alten Bekannten“ und „neuen Überraschungen“ das Angebotsbild. Man darf also gespannt sein, was es in diesem Jahr wieder alles zu entdecken gibt und welche ersten Geschenke sich ergratzen lassen.

Bei einem gelassenen Weihnachtsbummel darf das leibliche Wohl natürlich ebenfalls nicht zu kurz kommen.

Denn bei dem für gewöhnlich kalten und nassen Wetter lässt sich eine heiße Tasse Kaffee mit einem herzhaften Stück Kuchen erst recht in wohliger Atmosphäre genießen.

Hier werden die Gäste unter anderem vom Hofstaat des amtierenden Schützenkönigs Mirko Harbecke bedient. Wer sich lieber für die rustikale Variante entscheidet, wird selbstverständlich nicht enttäuscht und begibt sich stattdessen, egal ob zum Früh- oder Dämmershop-

pen, vor die ebenfalls festlich geschmückte Theke. Für den „süßen Zahn“ gibt es Glühwein, Popcorn und andere Spezialitäten. Das Dorfleben ist auch ein Vereinsleben, daher werden vor der Halle wie in den vergangenen Jahren Pommes und Bratwurst von den Fußballern des FC Hilletal geboten.

Das musikalische Highlight wird ohne Zweifel wieder am Sonntag dem 1. Advent geboten. Dann wird die heimische Blasmusik die Gäste traditionell mit weihnachtlichen Klängen begeistern und für eine festliche Stimmung sorgen.

Die Vorfreude der Schützenbruderschaft ist schon jetzt sehr groß, somit heißt man alle Gäste und Freunde des Niedersfelder Weihnachtsmarkts auf ein paar schöne Stunden oder auch nur einen kleinen Bummel recht herzlich willkommen.

Die Öffnungszeiten sind am Samstag, 29. November, von 12 bis 18 Uhr (mit anschließendem Dämmershoppen) und am Sonntag, 30. November, von 11 bis 18 Uhr.



Viel Freude auf dem Weihnachtsmarkt wünscht
Naturheilpraxis
 Stefanie Dietrich
 Heilpraktikerin & Entspannungstrainerin
 Schmerztherapie | Frauenheilkunde | Darmgesundheit

Samstag 13.12.'25
(D)eine Ruheinsel im Advent

14:30 - 17:30 Uhr
 Entspannungsnachmittag + leichte Bewegung

Dorfgemeinschaftshaus Niedersfeld 39,- €

Mehr Infos & Anmeldung
fyndery.de/stefaniedietrich
 Tel.: 02985 - 97 99 892



Elektrotechnik Hankeln

Wir wünschen allen eine ruhige Adventszeit!

Planung • Beratung • Ausführung

• Elektroinstallation
 • EIB-Bustechnik

• Beleuchtungsanlagen
 • Blitzschutzanlagen



Ruhrstraße 29 • Niedersfeld
 E-Mail: elektro-hankeln@t-online.de



Dönekes ambulant **Mitarbeiter gesucht!**
 Wir beraten, unterstützen und pflegen - ganz persönlich.

Das Team von Dönekes wünscht allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit!

Tagespflege **Ambulanter Pflegedienst**
 Verhinderungspflege Medizinische Versorgung Wundversorgung
Teilstationäre Pflege **Beratung nach § 27c**
Hauswirtschaft **Schulung für pflegende Angehörige**
 Beratung zur Verbesserung des Wohnumfeldes

Niedersfeld • 029 85 368 99 75
info@tagespflege-niedersfeld.de www.doenekes-pflege.de

Wanderveranstaltungen vom 14. bis 27. November

Freitag, 14. November

19 bis 21 Uhr - Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter-Führung, Winterberg
20 bis 22 Uhr - Nachtwächter-Führung durch das historische Städtchen Hallenberg

Samstag, 15. November

13 bis 15 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg
13 bis 16:30 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

14 bis 16:30 Uhr - Bobahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

14 bis 15:30 Uhr - Altstadtführung durch Winterberg

14 bis 16 Uhr - Historische Altstadtführung in Hallenberg

Sonntag, 16. November

10 bis 12:30 Uhr - Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Freitag, 21. November

13 bis 15 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

13 bis 16:30 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

19 bis 21 Uhr - Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter-Führung, Winterberg

Samstag, 22. November

13 bis 15 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

13 bis 16:30 Uhr - Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

14 bis 15:30 Uhr - Altstadtführung durch Winterberg

Sonntag, 23. November

10 bis 12:30 Uhr - Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Infos, Anmeldung und Buchung bei der Tourist Information Winterberg, 02981 92500, info@winterberg.de oder direkt online buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#>
Alle Angaben ohne Gewähr

Allerheiligen & Allerseelen

Niedersfelder feiern Gottesdienst und gedenken der Verstorbenen

Am Feiertag Allerheiligen lud festliches Geläut von St. Agathe zum Gottesdienst. Die Niedersfelder feierten in ihrer Kirche einen feierlichen Gottesdienst. Im Fokus standen dabei die Heiligen, für

die dieses Hochfest gefeiert wird. Aber auch den Verstorbenen der letzten zwölf Monate wurde im Gottesdienst in ganz besonderer Weise gedacht und damit das Fest Allerseelen einbezogen.



Die Pietà-Kapelle ist im Frühjahr fertiggestellt und eingeweiht worden.
Foto: Hittenpostredaktion

Den Gang zum Friedhof begleitete die Totenglocke hoch oben im Kirchturm und erinnerte damit an den letzten Gang auf Erden. In

der kurzen Andacht dort wurde noch einmal daran erinnert, dass das Leben endlich ist und dass die beiden Festtage Allerheiligen und Allerseelen dies besonders zum Ausdruck bringen sollen. Im Anschluss wurde jedes einzelne Grab mit Weihwasser gesegnet und durch die kleine Glocke an der Kapelle schallend begleitet. In den Tagen vor und nach Allerheiligen ist auf dem Niedersfelder Friedhof nicht nur die Friedhofskapelle und der Außenbereich erhellt, auch die kleine Pietà-Kapelle ist Blickfang, Ort des Gebetes und des Gedenkens. Traditionell werden die Grabstätten auf dem Friedhof an Allerheiligen besonders gepflegt, hergerichtet und beleuchtet. Ein paar Eindrücke sind auf der Niedersfelder Homepage www.niedersfeld.info zu sehen.



Je eine Kerze zum Gedenken an die Verstorbenen.
Foto: Kirchengemeinde



NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND – JETZT AUCH UNTER:

rundblick-HOCHSAUERLAND.DE

Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDER*innen,

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE - 100% HOCHSAUERLAND!

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes Winterberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE – wir freuen uns auf Dich!



„Verstehen. Vorbeugen. Unterstützen.“

Eine Veranstaltungsreihe zu Demenz im Hochsauerlandkreis

Hochsauerlandkreis. Demenz verändert Leben - das der Betroffenen ebenso wie das ihrer Angehörigen. Um über die Erkrankung aufzuklären und über wirksame Möglichkeiten der Vorbeugung zu informieren, startet der Hochsauerlandkreis im Rahmen des Projekts „Gesundheitsregion Hochsauerland - Demenz im Fokus“ das Format „Verstehen. Vorbeugen. Unterstützen. - Eine Veranstaltungsreihe zu Demenz im HSK“, das von November bis Februar 2026 andauert.

Ziel der Reihe ist es, Bürgerinnen und Bürger umfassend über das Thema Demenz zu informieren - medizinisch fundiert und alltagsnah. In jeder Kommune des Hochsauerlandkreises wird eine Informations-

veranstaltung stattfinden. Neben der medizinischen Aufklärung zum Krankheitsbild, Diagnostikmethoden und Therapieansätzen stehen auch Ansätze zur Demenzprävention im Fokus. Interessierte erfahren, wie sie ihre kognitive Gesundheit stärken können und welche Risikofaktoren eine Demenzerkrankung begünstigen.

Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit ortsansässigen Kliniken und Krankenhäusern durchgeführt. Fachärztinnen und Fachärzte aus Neurologie und Geriatrie geben Einblicke in aktuelle Erkenntnisse aus Medizin und Forschung.

„Mit der Veranstaltungsreihe möchten wir Wissen vermitteln, Ängste nehmen und den offenen Umgang mit demenziellen

Erkrankungen fördern. Denn Aufklärung ist die beste Prävention“, so Dietmar Fegler vom Gesundheitsamt des Hochsauerlandkreises.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Alle Termine, Veranstaltungsorte und Anmeldemöglichkeiten finden Interessierte online unter www.hochsauerlandkreis.de/veranstaltung-demenz oder telefonisch unter 0291 / 94 1460.

Anstehende Veranstaltungen für das Jahr 2025:

- **Mittwoch, 19. November**, von 16 bis 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Medebach, Österstraße 1, 59964 Medebach
- **Dienstag, 25. November**, von 16 bis 18 Uhr in der Neurolo-

gischen Klinik Sorpesee, Lindenstraße 22, 59846 Sundern

- **Donnerstag, 4. Dezember**, von 16 bis 18 Uhr in der Aula der Petrischule, Petriweg 2, 59759 Arnsberg-Hüsten
- **Mittwoch, 17. Dezember**, von 16 bis 18 Uhr im Raum F1 des Kreishauses Meschede, Steinstraße 27, 59872 Meschede.



Wir suchen DICH!

- Examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Pflegehelfer mit Ausbildung (m/w/d)
- Auszubildende zum/zur Pflegefachassistent/-assistentin

Wir bieten Dir:

- Willkommensbonus bis zu 1000 €
- Anstellung in Vollzeit / Teilzeit
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebl. Altersvorsorge
- Individuelle Arbeitszeiten

**BEWIRB
DICH
JETZT!**



Bewerbung & Kontakt:
Alten- und Pflegeheim
Haus Waldesruh GmbH
Sebastian Leber
59955 Winterberg
info@hauswaldesruh.de



Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

... die um sich greifenden Betrugsmaschen?

Viele Menschen lesen Zeitung, Illustrierte und gucken Fernsehen. Über Betrugsmaschen hat, meine ich jedenfalls, schon ein Jeder

gehört und gelesen. Trotzdem gelangen die dahinter stehenden Betrüger immer noch vielfach an ihr Ziel. Sie kommen an die Daten

von den Betroffenen aus für Sie „unergründlichen“ Wegen heran. Der Mensch ist gläsern! Diese Menschen wollen nur das eine, Sie finanziell schädigen. Sie wollen ihr Geld! Sie wollen sich mit Ihrem Geld bereichern! Gerne sind für sie die unfreiwilligen Opfer Senioren. Die von den Ganoven gewonnenen Daten werden dann benutzt, um die Menschen meist (oder anfänglich) telefonisch zu kontaktieren. **Künstliche Intelligenz macht es immer mehr möglich, beispielsweise mit der Stimme der existierenden eigenen Tochter, eine ältere Mutter dazu zu bewegen, größere Geldsummen an Betrüger zu übergeben.** Die Betrüger geben sich als Sparkassen- oder Krankenkassen Vertreter, Pflegedienstmitarbeiter, Polizisten, Ärzte, nahe angeblich Betroffene Angehörige, u.v.a.m. aus.

Wenn dann eine ältere Dame zum Beispiel einen Anruf ihrer weinen vermeintlichen Tochter erhält, die ihr unter Tränen sagt: „Mama, ich habe einen Unfall gehabt, dabei wurde ein Kind tödlich verletzt. Ich komme nur aus der Untersuchungshaft, wenn 30.000 € Kautions hinterlegt werden.“ Vielleicht sagt dann noch die ältere Dame: „Melanie beruhige dich doch, ich helfe dir!“ Nun wissen die Ganoven schon einmal,

dass die Tochter Melanie heißt. Weil „Melanie“ von Tränen geschüttelt wird, kurz vor dem Nervenzusammenbruch steht und nicht mehr weiter reden kann, reicht sie den Hörer an einem vermeintlichen „Polizisten“ weiter. Dieser redet dann auf die ältere Dame ein und bietet vielleicht an, einen Kollegen vorbeizuschicken, der die 30.000 € Kautions bei der älteren Dame abholt. 1. Alle männlichen Lebewesen und weibliche mit tiefer Stimmlage sind in der Lage, sich als Polizisten auszugeben. 2. Beispielsweise in so manchem Kostümverleih oder Theaterfundus kommt ein jeder an eine Polizeiuniform. Das bedeutet in diesem Fall, der falsche Polizist schickt einen anderen falschen Polizisten zu der älteren Dame, um die 30.000 € abzuholen, damit „Melanie“ vom Gewahrsam vorerst nach Hause darf. Es gab nie einen Unfall, es war auch keine Tochter Melanie am Telefon und es waren auch keine realen Polizisten. Die ältere Dame hätte, wenn sie auf die „Masche“ eingegangen wäre, einen großen finanziellen Schaden genommen und die falschen Polizisten hätten sich über einen Zuwachs von 30.000 € auf ihr ohnehin schon volles Konto gefreut. Diese Art von Ganoven verfügen über ein großes Repertoire an Hintergrund-



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebevolle Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 0 29 81 - 14 40
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



„Tagsüber bestens versorgt... und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.“
Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 0 29 81 - 82 07 145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**

PFLEGE & VERSORGUNG

wissen. Nicht nur das sie über sehr viele Informationen über ihnen wildfremde Menschen verfügen, woher auch immer, sie sind in der Lage, diese Informationen mit einem scheinbar „seriösen Anstrich“ für sich zu nutzen. Aus eigener Erfahrung kann ich Ihnen berichten, dass sich bei Senioren Anrufer melden, die ihren Pflegedienst vorstellen wollen, die eine Pflegeberatung in Aussicht stellen, u.s.w. Sie melden sich zum Besuch des Senioren als Pflegekassen- Mitarbeiter, Angestellte eines Pflegedienstes oder einer anderen Gesundheits- und Pflegeinstitution an. Für diese Ganoven reicht es, wenn nur einer von hundert Menschen auf ihre Masse hereinfällt. Auch ich bekomme täglich auf meinem Handy Anrufe von vielen verschiedenen Orten innerhalb Deutschlands oder dem Ausland, mit stets wechselnden Telefonnummern. **Niemals** nehme ich diese Anrufe an. Wenn es jetzt auch altmodisch klingt, jeder der was von mir will, kann mir einen Brief schreiben oder mir auf den Anruftexter sprechen. Ich habe meine Freunde, Bekannte und Familie in meinem Handy namentlich hinterlegt und sehe somit, wer mich anruft. Unbekannte Telefonnummern, die keine Nachricht auf meinem Anruftexter hinterlassen, melden und blockiere ich sofort. Wenn Sie jetzt glauben, dass die Blockierung und Meldung etwas Ruhe in mein Telefonaufkommen bringt, so haben sie sich geirrt, diese Leute ändern ständig ihre Telefonnummern, also muss ich ständig neue unbekannte Telefonnummern blockieren und melden. Es mutet manchmal wie ein Spiel an, auf das ich aber gerne verzichten würde. Glauben Sie mir, kein seriöser Pflegedienst, keine seriöse Krankenkasse o. ä. muss sie telefonisch kontaktieren. Ich habe lange Jahre Apocare als Pflegedienstleitung im pflegerischen Bereich vorgestanden. Nie habe ich eine unbekannte Familie von mir aus telefonisch kontaktiert, um mich für Gutachten oder Pflegeleistungen anzubiedern. Die betroffenen Menschen kommen **generell** auf uns zu, mit der Bitte um Pflege oder Beratung. Sollten Sie jetzt in nächster Zeit einen Anruf der oben geschilderten Art erhalten, so legen Sie besser auf und rufen

unverzüglich betreffende Person/ Institution direkt an. Wahrscheinlich werden Sie sich wundern, ihre Tochter Melanie putzmunter am Telefon zu haben, mit wahrhaftigen Polizisten zu sprechen, die Ihnen erklären, dass bei Ihnen ein Ganove am Telefon war. Gleches gilt für den Pflegedienst, für die Krankenkasse, u.v.a.m. Leider muss ich meine Pflegegutachten im Vorfeld telefonisch terminieren, jedoch bin ich den jeweiligen Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen bekannt und sie wissen in der Regel, in welchem Monat ich mich anmelde. Sag ich es doch einmal mit den Worten unserer Exkanzlerin „Sie kennen mich!“ Bitte achten Sie auch immer darauf, dass auch wirklich die Ihnen bekannte Person vor der Tür steht, bevor Sie diese öffnen. Natürlich können Sie auch immer einen Termin bei Ihnen zu Hause mit dem jeweiligen Anrufer (Be-trüger) abmachen, dann dürfen sie aber nicht vergessen, dass sie unseren „Freund und Helfer“ (unsere Polizei) zu diesem Termin auch einladen. Dann klicken endlich einmal die Handschellen. Leider werden meistens nur die „kleinen Fische“ erwischt, das „große System“ dahinter kann mit solchem Kollateralschäden (ein kleiner Fisch weniger in einem großen Meer) gut leben und weiter versuchen, die älteren Herrschaften um ihren „Sparstrumpf“ zu bringen. Abschließend noch einmal in aller Kürze: entweder sie heben bei Ihnen unbekannten Nummern gar nicht mehr den Hörer ab oder Sie vereinbaren im Gespräch einen Termin mit dem Anrufer (angebliche Person oder Institution), beenden das Gespräch und rufen die Ihnen im Telefonat genannte Person oder Institution an, um zu erfahren, ob sie wider Erwarten tatsächlich telefonisch kontaktiert wurden. Sollte sich dabei herausstellen (ich denke zu 99,9 %), dass der Anruf ein ausgekлюgtes Ganovenstück war, so bitten Sie zu diesem vereinbarten Termin die Polizei hinzu.

„Nichts ist trügerischer als die offenkundige Tatsache“
Sir Arthur Conan Doyle

In diesem Sinne,
herzlichst
Petra Meyer



helfen • pflegen
wohnen • leben

caritas
BRILON

Sozialstationen
Medebach
02982 908888
Winterberg & Hallenberg
02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef
Wohngruppenkonzept
Einzelzimmer
Kurzzeit- & Verhinderungspflege
Mietwohnungen
(nach Wunsch mit Service)
Essen auf Rädern
02984 3040



GUTE PFLEGE IST EINE SACHE DES VERTRAUENS!

**ZUHAUSE WOHNEN, ZU GAST BEI UNS.
EIN GUTER TAG IN GEMEINSCHAFT.**

Informieren Sie sich über unsere **TAGESPFLEGE-ANGEBOTE**

- Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Service Wohnen



Tagespflege
noch
Plätze frei!

St. Mauritius
Wohn- und Pflegezentrum

Prozessionsweg 7 · 59964 Medebach
Tel. 02982 4060 · post@mauritius-medebach.de

www.mauritius-medebach.de



Pflege und
Betreuung mit
Herzlichkeit und
Kompetenz

Plätze im Bundesfreiwilligendienst frei.

Gemeinsam für unsere Zukunft - Baumpflanzaktion der Naturparkschule Winterberg

Am 07. Oktober machten sich ca. 70 Kinder der zweiten Klassen der Naturparkschule Winterberg gemeinsam mit ihren Klassenlehrkräften auf den Weg in die Winterberger Wälder, um dort bei der Aufforstung kahler Flächen zu helfen und fleißig Bäume zu pflanzen.

Unterstützt wurden die Kinder dabei von Mitarbeitern des Stadtforstes Winterberg, die den Kindern nicht nur beim Pflanzen halfen, sondern auch viele spannende Dinge erklärten. So erfuhren die Kinder, welche wichtigen Funktionen der Wald für Mensch und Tier erfüllt und welche Herausforderungen er durch Klimawandel, Trockenheit und Schädlinge bewältigen muss.

Die Kinder lernten die Namen der verschiedenen Baumarten, die sie an diesem Tag pflanzten sollten kennen und erfuhren, dass Bäume wie Weißanne oder Roteiche Tiefwurzler sind.



Fotos: Grundschule Winterberg



Dadurch können ihre Wurzeln Wasser aus tieferen Bodenschichten entnehmen, sind tief im Boden verankert und so besser gerüstet gegen die Folgen des Klimawandels.

In mehreren Gruppen aufgeteilt machten sich die Kinder dann an die Arbeit.

Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei - mit Spaten, Gummistiefeln und viel

Freude am gemeinsamen Arbeiten.

Ganz nebenbei lernten sie, wie wichtig jeder einzelne Baum für unser Klima und unsere Zukunft ist.

Am Ende des Vormittags blickten alle stolz auf das Ergebnis: eine kleine Fläche voller junger Bäume, die hoffentlich viele Jahre wachsen und gedeihen werden. Ein Tag, der zeigt, wie



stark wir gemeinsam etwas bewirken können - und dass Umweltschutz nicht nur wichtig, sondern auch richtig Spaß machen kann!

Insgesamt wurden rund 300 junge Bäume gesetzt - ein toller Beitrag zum Schutz und Erhalt unserer Natur!

Diese Pflanzaktion fand bereits zum dritten Mal statt und ist mittlerweile fester Bestandteil des schulischen Engagements als zertifizierte Naturparkschule. Unter dem Motto „Heute schon an morgen denken“ möchte die Schulgemeinschaft damit ein Zeichen setzen: für mehr Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber unserer Erde.



Von dauermüde zu topfit!

Müde, erschöpft, antriebslos?

Haben Sie das Gefühl, nie wirklich ausgeruht zu sein - egal, wie lange Sie schlafen? Dann ist es Zeit, Ihrem Schlaf die Aufmerksamkeit zu schenken, die er verdient! Schlaf wird oft als selbstverständlich betrachtet, dabei ist er die wichtigste Grundlage für Ihre Gesundheit, Ihre Energie und Ihr Wohlbefinden. Doch Stress, Sorgen und

ein hektischer Alltag rauben uns oft genau das, was wir am meisten brauchen: tiefen, erholsamen Schlaf.

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie abends wirklich abschalten, Stress nicht mit ins Bett nehmen und Ihre Schlafqualität nachhaltig verbessern. Sie lernen:

- praktische Methoden, um schneller einzuschlafen und erholter aufzuwachen

- Ursachen von Schlafproblemen verstehen und gezielt lösen
 - einfache, aber effektive Entspannungstechniken für sofortige Erleichterung
 - individuelle Strategien für eine bessere Schlafhygiene
- Schon nach kurzer Zeit werden Sie spüren, wie sich Ihr Schlaf - und damit Ihr gesamtes Leben - positiv verändert.

Melden Sie sich an und gönnen Sie sich den Schlaf, den Sie verdienen!

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1 - 5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Fon: 02981 9273 - 0
Email: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Seminarangebot des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius

Im Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen findet vom 12. bis 16. Januar 2026 ein zusätzliches Kursangebot statt: „Meine Augen haben dein rettendes Tun gesehen. (Lk 2,30)“

Der Lobpreis des greisen Simeon steht im Mittelpunkt der Tanztage in St. Bonifatius Elkeringhausen im Januar 2026.

Neben Tanz und Musik wird auch ein Bild betrachtet, das Rembrandt zu diesem Thema um 1669 gemalt hat. Am 5. Oktober 1669, einen Tag nach Rembrandts Tod, hat man dieses wunderbare Werk gefunden. Vermutlich hat er dieses eindrückliche Bild mit letzter Kraft gemalt.

Die Zuversicht und das Hoffen des alten Simeon - im Angesicht der

Besatzung durch die Römer - auf den Retter Israels, ist berührend. Damals wie heute haben wir keine heile Welt. Und der Retter ist kein großartiger König, wie er wohl erwartet hatte, sondern ein winzig kleines Kind.

Und diesem Kind singt er voll Freude seinen Lobgesang.

Stimmen wir tanzend und voll Zuversicht ein - gegen unsere Resi-

gnation, unsere Zweifel und Unsicherheiten.

Wenden Sie sich für Ihre Anmeldung bitte an das:
Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1 - 5
59955 Winterberg-Elkeringhausen
Fon: 02981 9273 - 0
Email: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Am Samstag, den 29. November 2025, findet dieses Jahr noch

einmal um 21.00 Uhr das Taizégebet in der Bonifatiuskapelle des

Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius in Elkeringhausen statt.

Sie sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...



Zeit für Trauer und für Trost



Foto: ti-ja/istockphoto.com/Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./akz-o



Foto: pexels.com/Bundesverband Deutscher Bestatter e.V./akz-o

(akz-o) Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer Lieben auf Friedhöfen, schmücken die Grabstätten mit Kerzen, Blumen und Bildern und verbringen Momente des stillen Gedenkens. Gemeinsam mit Familie und Freunden kommt man zusammen, um der Verstorbenen zu gedenken.

Gedanken mit anderen teilen

In der heutigen Zeit gewinnen soziale Medien an Bedeutung, um Erinnerungen und Gefühle online zu teilen. Menschen posten Fotos von Grablichtern und Grabschmuck, schreiben Texte oder erzählen Geschichten über die

Verstorbenen, um ihre Gefühle zu verarbeiten und anderen Trost zu spenden. Trauertage sind eine Gelegenheit, unseren Schmerz zu teilen und gleichzeitig zu erkennen, dass der Tod ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unsere gemeinsame Zeit ist und wie wichtig es ist, unsere Liebe und Wertschätzung füreinander auszudrücken - sowohl zu Lebzeiten als auch darüber hinaus, so Präsident Ralf Michal vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

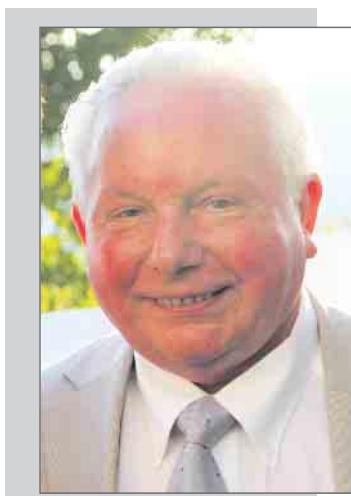
Hilfe in Zeiten der Trauer

Ausbildete Bestatter unterstützen

Verstorbene nicht nur bis zur Bestattung, sondern bieten auch seelsorgerische Begleitung danach an. In ihren Räumen finden häufig Trauergruppen oder Trauer-Cafés statt, die oft ehrenamtlich begleitet werden, erklärt Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Bestatter werden in Seminaren auf besondere Situationen der Trauer und deren Bewältigung vorbereitet, wie beispielsweise die Trauer nach einem Suizid, die Trauer verwaister Eltern oder die Trauer von Kindern und Jugendlichen. Trauernde können Informationen in Bestattungsinstituten erhalten

oder sich an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen wenden. Darüber hinaus bieten Psychotherapeuten oder Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule Kurse und Unterstützung an. Niemand muss mit seinem Schmerz allein fertig werden.

Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie qualifizierte Bestatter in Ihrer Nähe, die Ihnen im Trauerfall kompetent zur Seite stehen. Dort erhalten Sie auch Antworten auf viele Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.



Ewald Rautenberg

31.03.1931 - 10.11.2015

10. JAHRESGEDÄCHTNIS

Ewigkeit in die Zeit leuchte hell hinein,
dass uns werde klein das Kleine und
das Große groß erscheine.
Sel'ge Ewigkeit.

Marie Emilie Schmalenbach

Voller Tatendrang, Fröhlichkeit, Energie und Durchsetzungsvermögen, Leidenschaft, Weitsicht, Liebe und Verständnis, hast Du Dein Leben als Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa gestaltet.

Als Gründer von Rautenberg Media und gleichzeitig Seelsorger in der Neuapostolischen Kirche warst Du in vielen unterschiedlichen Bereichen tätig und hast diese mit ganzem Herzen und weiter Seele ausgefüllt.

Danke, dass wir Dich haben durften.

In liebender Erinnerung

Deine Margret
mit Zim, Siri, David, Henry, Ben, Hita, Ava

IN STILLER TRAUER

Ausdrucksstark

Einfühlende Begleitung zum Abschied



„Ein Abschied ist ein einmaliger Moment. Ein Moment, der für immer in Erinnerung bleibt. Als zertifizierte Trauerrednerin (IHK) ist es mir eine Herzensangelegenheit, diesen Moment so zu gestalten, dass er dem Verstorbenen und seinen Angehörigen gerecht wird. Jede Zeremonie mit ihrer Rede ist so einzigartig wie der Mensch, von dem wir Abschied nehmen.“

Es geht nicht darum, eine „Trauerfeier von der Stange“ zu halten - sondern um Worte, die berühren, trösten und ein ehrliches Bild des gelebten Lebens zeichnen. Ich höre zu, nehme mir Zeit für Gespräche und gestalte eine Rede, die den Menschen in seiner Einzigartigkeit würdigt.“

Dabei ist erlaubt, was gefallen hätte: Ob persönliche Musik, kleine Rituale, besondere Erinnerungen oder eine symbolische Geste - wichtig ist, was zu dem Verstorbenen passt und womit Sie als Hinterbliebene ein gutes Gefühl haben.

Ein individuell gestalteter Abschied ist nicht nur ein Ausdruck von Respekt und Liebe, sondern schenkt auch Trost in schwerer Zeit. Gemeinsam schaffen wir einen würdevollen Rahmen, in dem Dankbarkeit, Erinnerung und Verbundenheit ihren Platz finden. Mit Empathie, Erfahrung und der Gewissheit, dass jedes Leben einzigartig ist, begleite ich Sie auf diesem Weg - für einen Abschied, der bleibt.“

A U S D R U C K S
FREIE REDNERIN

Kompetente Begleitung im Trauerfall.
Mitfühlend. Persönlich. Authentisch.

Verena Kappen • Tel. 0157/30973444 • info@ausdrucksstark-reden.de

[Facebook](#) [Instagram](#)

Bestattungen Kappen

Erd-, Feuer- und Ruhewaldbestattungen
Bestattungsvororge

**Trauerdruck und
Traueranzeigen**

Andre Kappen | 59964 Medebach
Tel.: 02982 - 738 | Mobil: 0160-8250869
www.bestattungen-kappen.de

... dem Leben einen würdevollen Abschied geben!

TRAUERDRUCKSACHEN

Persönliche Beratung und individuelle Motive
Trauerkarten, -briefe, Zeitungsanzeigen uvm.

**KRALING
DRUCK**

0 29 83 - 969 99 98
post@trauer-sauerland.de
trauer-sauerland.de



BESTATTUNGEN
Bernd Braun

Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen
Hellenstraße 16 59955 Winterberg

0 29 81 - 454
01 71 - 503 77 65
info@bestattung-braun.de www.bestattung-braun.de

BESTATTER
zum Handwerk geprüft

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 28. November 2025
Annahmeschluss ist am:
20.11.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Keine Zuliefergarantie. Einheitlich: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namenslich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Fon 02241 260-164
b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin.

heimatblatt.de

- ZEITUNG
 - DRUCK
 - WEB
 - FILM
- RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapeten, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*



ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*



WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media



rundblick
HOCHSAUERLAND

TERMINE

ONLINE:

RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE

BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Tipps zur Pflege der Autotürdichtungen vom Kfz-Meisterbetrieb Schäfer aus Küstelberg

Wer neue Ideen umsetzen will, braucht solide Grundlagen und erfahrene Partner.

Kfz-Meister Herbert Schäfer, Besitzer der in Küstelberg ansässigen Werkstatt, bietet Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit auch ursprünglich alles begann. Zum Service zählen heute Reparaturen aller Art, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr. Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich.

Im Winter nicht zu vernachlässigen ist die Pflege sämtlicher Autotürdichtungen, rät Kfz-Meister Herbert Schäfer. Ansonsten können die Dichtungen festfrieren und bei gewaltsamer Öffnung der Tür an manchen Stellen abreißen. Die Autotürdichtungen sind ein essentieller Bestandteil der Auto-Innenpflege und sollten vor allem zum Winterbeginn mit einer speziellen Gummipflege versehen werden. Geeignet für die Türgummipflege sind zum Beispiel spezielle Türdichtungsmittel, Hirsch-



Guter Service beim Kfz-Meisterbetrieb Schäfer in Küstelberg

tal, Glycerin, Silikon oder Vaseline. Sobald alle Gummidichtungen gesäubert wurden, kann das Gummipflegemittel in Form eines Schwämmchens, Stiftes oder Sprays aufgetragen werden.

Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist bei Herbert Schäfer die Basis für schnellen und verlässlichen Service. So entwickelte sich auch bei der Kfz-Meisterwerkstatt Schä-

fer nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs wie der ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland) und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland). [BL]

ad AUTO DIENST

Seit über 25 Jahre für Sie vor Ort!

DIE MARKEN-
WERKSTATT



Fair, kompetent, zuverlässig und nah.

Wir halten Sie mobil!

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken
- ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- ▶ Räder und Reifen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU* täglich, außer montags
- ▶ Elektromobilität
- ▶ SB-Waschanlage
- ▶ Fahrassistentensysteme

DIE WERKSTATT KENNER
Empfehlungen vertrauen



Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb



Auto und Reiseclub
Deutschland



seit 1899



- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981/1240
Mobil: 0171 4741318



DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**



Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

TAXI Greve GmbH

Omnibus- & Taxibetrieb

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten
Vertragspartner aller Kranken.
24-Stunden-Dienst
Remmewiese 1, 59955 Winterberg
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318
www.taxi-greve.de

02981 484

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 14. November

St. Georg-Apotheke

Im Ohle 9, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg),
02974/6633

Samstag, 15. November

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Sonntag, 16. November

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Montag, 17. November

Apotheke Förster

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

Dienstag, 18. November

Post-Apotheke

Josef-Rüther-Straße 3, 59939 Olsberg, 02962/4330

Mittwoch, 19. November

Ruhr-Apotheke

Ruhrplatz 2, 59872 Meschede, 0291/99750

Donnerstag, 20. November

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Freitag, 21. November

Apotheke am Schlosspark

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Samstag, 22. November

Hof-Apotheke

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Sonntag, 23. November

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Montag, 24. November

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Dienstag, 25. November

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Mittwoch, 26. November

Elisabeth-Apotheke

Heinrich-Lübke-Straße 44, 59909 Bestwig (Ramsbeck),
02905/370

Donnerstag, 27. November

Ruhr-Apotheke

Ruhrplatz 2, 59872 Meschede, 0291/99750

Freitag, 28. November

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Samstag, 29. November

St. Georg-Apotheke

Im Ohle 9, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg),
02974/6633

Sonntag, 30. November

Berg Apotheke

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632/6699

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über
www.akwl.de/notdienstkalender.php

Neuer Glanz für die Franziskus Apotheke: Bald ist Neueröffnung!

Wer in den letzten Wochen an der Franziskus Apotheke vorbeigekommen ist, hat es schon bemerkt: Hier hat sich etwas getan! Nur noch wenige Handgriffe fehlen - dann kann die frisch modernisierte Apotheke in Winterberg wieder voll durchstarten. Von Anfang an war klar: Die Modernisierung sollte kein anonymer Umbau werden, sondern ein echtes Gemeinschaftsprojekt vor allem mit Partnern aus der Region.

So sorgte **Santherm** für die neue Haustechnik und ein angenehmes Raumklima, während **AGEB Elektrotechnik** Licht, Strom und moderne Steuerungssysteme installierte.

Lediglich für den Bereich der Inneneinrichtung entschied man sich bewusst für eine Ausnahme: Mit **Riis**, einem renommierten Ladenbauer und Spezialisten für Apothekenausbau, fand die Franziskus Apotheke einen Partner, der durch seine langjährige Erfahrung, präzise Planung und sein feines Gespür für Funktion und Atmosphäre überzeugte. Das Ergebnis spricht für sich - modern, durchdacht und mit viel Liebe zum Detail umgesetzt.

„Uns war wichtig, mit Firmen zusammenzuarbeiten, die verlässlich sind und zu uns passen“, sagt **Jürgen Schäfer**, der die Franziskus Apotheke seit fast 40 Jahren führt. „Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen - alles wirkt heller, offener und moderner.“

Ein echtes Highlight ist der neue **Kommissionierautomat von KLS**, der bereits in Betrieb ist. Das System lagert Medikamente automatisch ein und stellt sie bei Bedarf blitzschnell bereit. „Das spart uns im Alltag viel Zeit und sorgt dafür, dass wir uns noch besser auf die Beratung konzentrieren können“, erklärt Schäfer. Neu hinzugekommen ist außerdem ein **24/7-Abholterminal**, das es Kundinnen und Kunden ermöglicht, bestellte Medikamente rund um die Uhr abzuholen - auch außerhalb der Öffnungszeiten. Ein großer Vorteil, gerade in einem touristischen



Ort wie **Winterberg**, wo viele Gäste flexibel unterwegs sind und Service auch am Abend oder Wochenende schätzen.

Auch Apothekerin **Jasmin Ennulath**, die ab dem 1. Januar die Leitung der Apotheke übernehmen wird, blickt voller Vorfreude auf die Wiedereröffnung. „Es ist schön zu sehen, wie sich alles entwickelt hat“, sagt sie. „Der Umbau steht für Aufbruch, aber auch dafür, Bewährtes zu bewahren. Wir möchten, dass sich unsere Kundinnen und Kunden hier weiterhin willkommen und gut aufgehoben fühlen.“

Zusammen mit den Partnern wurde in den letzten Monaten an vielen kleinen Details gearbeitet - von der Raumauflösung bis zur Beleuchtung. „Uns war wichtig, dass die neuen Räume nicht nur gut aussehen, sondern auch praktisch sind“, betont Ennulath. „Die Abläufe funktionieren besser, die Wege sind kürzer - und trotzdem bleibt die persönliche Atmosphäre erhalten.“

Der Countdown läuft: Neueröffnung am 29. November

Jetzt, da die Modernisierung in den letzten Zügen liegt, überwiegt

die Freude. „Die letzten Kleinigkeiten werden erledigt, und dann können wir es kaum erwarten, unsere Kundinnen und Kunden bald in der neuen Franziskus Apotheke zu begrüßen.“

Die **Neueröffnung** findet am **Samstag, den 29. November**, statt. Das Team freut sich darauf, an diesem Tag gemeinsam mit Kundinnen, Kunden und Freunden der Apotheke auf den gelungenen Umbau anzustoßen und die neuen Räume offiziell vorzustellen.

Auch wenn sich vieles verändert hat - das Herz der Franziskus

Apotheke bleibt dasselbe: persönliche Beratung, vertraute Gesichter und ein starkes Team, das sich mit Leidenschaft um die Gesundheit der Menschen kümmert.

Die Franziskus Apotheke zeigt, dass Modernisierung und Bodenständigkeit kein Widerspruch sind.

Hier verbindet sich regionale Zusammenarbeit mit moderner Technik - und das Ergebnis ist eine Apotheke, die bereit ist für die Zukunft, ohne ihre Wurzeln zu verlieren.





Franziskus-Apotheke

WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT UND SICHER!



Warum Wohneigentümer Vorteile gegenüber Mieter haben

Keine Angst vor Mietsteigerungen, mehr Gestaltungsspielraum im eigenen Zuhause und mehr finanzieller Spielraum im Alter

Für viele Menschen in Deutschland ist die eigene Immobilie weit mehr als nur vier Wände und ein Dach über dem Kopf: So zeigt etwa eine Untersuchung von Kantar, dass drei Viertel der Befragten das eigene Zuhause für eine sichere Altersvorsorge halten. Für 60 Prozent ist es sogar die beste Art, für den Ruhestand vorzusorgen - und das zeigt sich auch in der Region. Gerade in Städten wie Winterberg, Medebach oder Hallenberg spielt Wohneigentum eine besondere Rolle: Die Nachfrage nach Wohnraum ist hoch, gleichzeitig bieten die ländlich geprägten Orte im Sauerland attraktive Bedingungen, um schon früh in die eigenen vier Wände zu investieren.

Studien belegen zudem, dass Wohneigentümer unter dem Strich ein deutlich höheres Vermögen aufbauen als vergleichbare Mieterhaushalte. Das hat das Forschungsinstitut empirica mit Daten des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen. Demnach verfügen Wohneigentümer kurz vor dem Ruhestand über ein gut fünfmal so hohes Vermögen wie Mieterinnen und Mieter in derselben Einkommens-

gruppe. Der Grund liegt im stetigen Vermögensaufbau: Tilgungen sind im Kern nichts anderes als eine Form der Zwangsersparnis. „Jeder abbezahlt Kreditanteil ist ein Schritt in die finanzielle Freiheit - und zugleich eine Investition in ein stabiles Zuhause“, erklärt LBS-Immobilienberater Loris Dymek. Wer in Winterberg, Medebach oder Hallenberg eine Immobilie erwirbt, profitiert dabei nicht nur von günstigen Grundstückspreisen im Vergleich zu vielen Ballungsräumen. Eigentümerinnen und Eigentümer genießen schon lange vor dem Ruhestand ein Plus an Sicherheit und Unabhängigkeit. „Wer sich rechtzeitig für Eigentum entscheidet, schützt sich vor Mietsteigerungen und gewinnt Gestaltungsfreiheit für die eigenen vier Wände - das gilt im Sauerland ebenso wie in den großen Städten“, betont LBS-Bezirksleiter Klaus Henke. Besonders im Ruhestand machen sich die Vorteile bemerkbar: Während Mieterhaushalte aufgrund sinkender Einkommen oft stärker belastet sind, können Wohneigentümer in der Regel schuldenfrei und damit mietfrei wohnen. Das bedeutet mehrere Hundert Euro zusätzlich im Monat - ein finanzieller Freiraum, der für viele entscheidend ist.

Auch die Wertentwicklung spricht für das sogenannte „Betongold“. In touristisch geprägten Orten wie Winterberg, wo Ferienwohnungen gefragt sind, oder in wachstumsstarken Teilmärkten wie Medebach und Hallenberg, haben sich Immobilien in den vergangenen Jahren als stabile Geldanlage erwiesen. Steigende Besucherzahlen und eine solide Nachfrage nach Wohnraum stärken diesen Trend zusätzlich. Damit die Immobilie langfristig Freude bereitet, sollten Eigentümer frühzeitig Rücklagen für Instandhaltungen bilden und bei Neubauten oder Sanierungen auch an Barrierefreiheit denken. Förderprogramme der KfW und Zuschüsse der Pflegekassen unterstützen dabei. So bleibt das Zuhause auch im höheren Alter ohne Einschränkungen nutzbar. Wer sich für eine vermietete Immobilie entscheidet, kann seine Altersvorsorge zusätzlich stärken - besonders in einer Urlaubsregion wie Winterberg, wo Ferienwohnungen eine gefragte Ergänzung sind. Regelmäßige Mieteinnahmen sichern finanzielle Stabilität und bieten steuerliche Vorteile.

Unterm Strich zeigt sich: Der Schritt vom Mieter zum Eigentümer lohnt sich mehrfach - auch und gerade in Winterberg, Medebach und Hallenberg. Die Region bietet bezahlbaren Wohnraum, gute Perspektiven für Wertsteigerungen und die Sicherheit, im Alter finanziell entlastet zu sein.


LBS

Ihre Immobilien- und Finanzierungsprofis.

In Winterberg, Medebach und Hallenberg.

Immobilienberater Loris Dymek
Bezirksleiter Klaus Henke

LBS-Beratungszentrum
 Zeughausstr. 18 · 59872 Meschede
 Telefon 0291 99860 · meschede@info.lbs-nw.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

 Finanzgruppe